

56. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Juli / August 2020

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwald



JULI/AUGUST



www.traunreuter-stadtblatt.de





Sauber
g'spart!

Erdgas und Ökostrom von
Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

150 Jahre
KREILLER
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.

WENN'S KEIN
STANDARD
WERDEN SOLL.

J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, plfzr. Nikolaus Binder

J. N. KREILLER KG
Industriestr. 2
83278 Traunstein
Tel.: 0861 63-0

J. N. KREILLER KG
Pichlmayrstr. 11
83024 Rosenheim
Tel.: 08031 38955-0

J. N. KREILLER KG
Traunreuter Str. 6
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 9684-0

Ausgabe
September 2020
Redaktionsschluss
7. August
Erscheinung am
29. August

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

06

DIE NEUEN STADTRÄTE

08

LOKAL EINKAUFEN

13

ERÖFFNUNG FREIBAD

16

KULTUR

18

35 JAHRE SPORTINSEL

20

VHS PROGRAMM

21

SOZIALES & KIRCHEN

24

ARCHIV

26

VEREINSLEBEN & SPORT

29

KOLUMNE

30

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

die Erstellung einer Zeitung ist wie ein Puzzle. Im Laufe der Wochen ergeben sich immer mehr Teile, sei es aus Beiträgen, die wir von euch bekommen, Beiträge von Kunden und natürlich Artikel, die wir selbst erstellen. Und jedes Mal, wenn wir nach den unzähligen Stunden die Ausgabe endlich in der Hand halten, ist es einfach eine runde Sache. Jeder einzelne Teil fügt sich in das Ganze und macht damit jede Zeitung für sich einzigartig. So ist es mit allem, was man tut, was man ist. Doch in den letzten Wochen und Monaten sind einige Puzzleteile verloren gegangen und wir haben das Gefühl, dass nichts mehr ist wie vorher. Eine recht wackelige Konstruktion, der Tag, der Plan, die Zukunft.

So ist auch unser Verhalten im Alltag ist ein Puzzleteil, ohne dass wir es merken. Und deshalb kommt es jetzt auf jeden Einzelnen von uns an, wie wir mit der schwierigen Situation, die uns alle gleichermaßen betrifft, umgehen. Es ist Zeit von den Sprüchebildern, die man gerne zahlreich teilt, zum echten Anpacken überzugehen. Schneiden wir uns eine Scheibe von dem Einsatz und Engagement derjenigen ab, die diese Stadt vor nicht allzu langer Zeit aufgebaut haben. Wo wollen wir in den nächsten Jahren sein, wohin soll sich unsere Stadt und damit unsere Gemeinschaft entwickeln?

Es ist wichtig, den Startschuss zu hören und durchzustarten. Worauf ich hinaus will? Auf Veränderung zum Wohle unserer Stadt. Redet nicht nur von regional und fair, sondern tut auch etwas dafür. Blättert ein paar Seiten weiter und ihr werdet den entsprechenden Artikel finden ...

In diesem Sinne, wir zählen auf euch!

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: an alle Haushalte inkl.
Werbeverweigerer und an Aufлагestellen
im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt
im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagramm/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigekunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER

STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigekunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



In enger Zusammenarbeit mit Johannes Danner, Heimatpfleger, und den Burgfreunden Stein e.V. stellen wir euch jeden Monat ein Denkmal aus der Stadtgemeinde Traunreut vor.



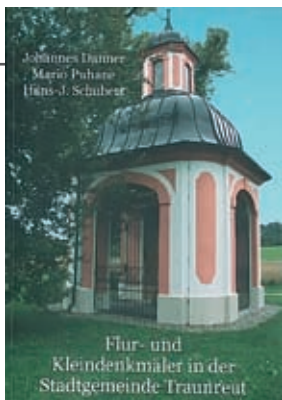
Fotos: Matovina | Text: Auszüge aus dem Buch Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

WEGKAPELLE UND BILDSTOCK AN DER POSCHMÜHLE

Oft spazieren wir an Kapellen vorbei, an Marterln und Bildstöcken, fragen uns, welche Geschichte sich dahinter verbirgt oder wer aus welchem Grund diese errichtet hat. So erging es uns auch bei der Wegkapelle und dem Bildstock am Schneckenberg bei der Poschmühle.

An der steil ansteigenden Straße zum Schneckenberg steht auf halber Höhe die kleine Wegkapelle. Der Eingangsbereich ist abgetieft, mit Granit gefasst und durch ein Eisengeländer von der Straße getrennt. Eine schlichte hölzerne Eingangstüre verschließt das rundbogige Portal. Die Seitenfenster sind segmentbogig ausgeführt. Seit 1978 ist das steile Satteldach mit Holzschindeln gedeckt. Im Giebel dreieck ist eine geschweifte Holztafel eingelassen, die den Hl. Johann von Nepomuk im Priestergewand mit Kreuzifix im Arm darstellt. Ein schmiedeeisernes Gitter trennt den Andachtsraum mit hölzerner Bestuhlung vom Altarraum, der mit einem hölzernen Kreuz, einer geschnitzten Madonnenstatue, einem Marien- und einem Fronleichnamsbild geschmückt ist. Blickfang ist das, leider beschädigte, aus Buntglas geformte Kreuz im Oculusfenster. Die Kapelle stammt wohl noch aus dem 18. Jahrhundert. Seit der Gemeindegründung Traunreuts 1950 war sie regelmäßig Ziel zahlreicher Bittgänge der Traunreuter Gläubigen.

Anmerkung: Die Familie Klemm erhält seit vielen Jahren die Kapelle und hält diese auch für Besucher täglich offen. Leider wurde sie vor einigen Monaten von außen massiv beschmiert und beschädigt. Die Familie Klemm hat sie danach auf eigene Kosten, die etwa 8 000 Euro betragen, inklusive Dach saniert.



Das Buch zu unserer neuen Serie:

Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

von Johannes Danner, Mario Puhane, Hans -J. Schubert

Herausgegeben vom Verein der Burgfreunde Stein e. V.

August 2011, 130 Seiten, mit farbigen Abbildungen, Preis: 9,- Euro

Erhältlich bei: Buchhandlung Grütter in Traunreut, Tel.: 08669 850505

Etwa auf halber Höhe zwischen der Johann-Nepomuk-Kapelle und dem Hof am Schneckenberg steht an der Straßenkurve ein Bildstock aus Rotmarmor.

Das Nischenbild zeigt im oberen Bereich eine Darstellung des Gnadenbildes von Frauenbrunn in Traunwalchen, die im unteren Bereich Bezug auf die Überlieferung des Denkmals nimmt: Die Muttergottes steht schützend über einem Fuhrwerk und einem Wanderer. Die Inschrift lautet:

„O Wanderer auf diesen Wegen - Mach nicht den Tod zu deinem Feind - Du eilst ihm überall entgegen - Das siehst an mir, mein lieber Freund - O Maria hilf! Renoviert 1998.“



Das Denkmal stammt aus dem 17. Jahrhundert und ist möglicherweise einer von drei Bildstöcken, die bereits auf einer Karte aus dem Jahr 1611 abgebildet sind.

Es wird erzählt, dass einmal ein Fuhrmann vom Schusterbauern in Oderberg im Winter mit seinem Wagen in den Mühlbach stürzte und dabei ertrank. Nachforschungen im Pfarrarchiv Traunwalchen konnten diese Legende nicht bestätigen, brachten aber zutage, dass am 11. Juni 1889 der neunjährige Georg Hogger, das vierte Kind des Schusterbauern Max Hogger aus Oderberg, beim „Baden in der Traun“ ertrank. Der Körper könnte bis zur Poschmühle gespült worden sein. Hier hat sich in der Überlieferung wohl eine ältere Legende mit einem neueren Unglücksfall zu einer Überlieferung verbunden.

Bei der Sanierung durch Ambros Fischer und die Fa. Stadelmann im Jahr 1998 wurde ein neues Bild vom Kirchenmaler Jakob Irrgang aus Weisham bei Prien angefertigt, das sich an den alten Vorlagen orientiert.

Mit der Anknüpfung an Frauenbrunn soll an den alten Wallfahrtsweg nach Traunwalchen erinnert werden. Ein zweiter Bildstock, ebenfalls aus dem 17. Jahrhundert, steht ganz in der Nähe.

GRÜNGUTTAGE IN TRAUNREUT

Die Grünguttage finden ab dem 09.07. (Innenstadtbereich) bzw. 10.07.2020 (Außenbereich) wieder in gewohnter Weise statt.

STANDORTE IN DER KERNSTADT:

Die Standorte im Innenstadtbereich sind: Traunsteiner Straße, Schillerstraße, Keplerweg, Betriebshof Friedhof (Münchener Straße)

► Die Annahme erfolgt an folgenden Tagen jeweils von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr: 09.07., 13.08., 10.09., 01.10., 22.10., 12.11.2020

STANDORTE IM AUSSENBEREICH:

Traunwalchen Friedhof, St. Georgen Sportplatz, Stein Fasanenjäger, Stein Klärwerk

► Die Annahme erfolgt an folgenden Tagen jeweils von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr: 10.07., 14.08., 11.09., 02.10., 23.10., 13.11.2020

BITTE BEACHTEN:

Es dürfen nur Kleinmengen bis 1,0 m³ und einer Astlänge von 0,50 m angenommen bzw. geliefert werden.

Coronabedingt sind die Abstandsregeln (mind. 1,5 m) einzuhalten und ein Mund- und Nasenschutz ist zu tragen.

Die Helfer werden beim Ausladen nicht mehr behilflich sein, da sonst die Einhaltung der Abstände nicht mehr gewährleistet ist. Sie überwachen lediglich die ordnungsgemäße Anlieferung und verteilen ggf. das Grüngut im Container.



Erweiterungsbau Traunreuter Rathaus

TRAUNREUT AUS DEM STADTLIBEN

TOURISTISCHE ÜBERNACHTUNGSBETRIEBE

Ab dem Pfingstwochenende ging es nach Corona-bedingter Pause auch für die Traunreuter Vermieter von Ferienunterkünften wieder los. Es dürfen endlich wieder Gäste für touristische Aufenthalte beherbergt werden. Das Team vom Traunreuter Stadtmanagement brachte den Vermietern jeweils einen kleinen Vorrat Mund-Nasenschutzmasken zum Neustart vorbei und wünscht allen Betrieben eine gute und erfolgreiche Saison!

NEUERÖFFNUNG FRANZ-HABERLANDER-FREIBAD

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten startet das Traunreuter Freibad mit tollen, neuen Attraktionen nun am 11. Juli in die Saison! Natürlich richtet sich die Regelung des Badebetriebes nach den jeweils gültigen behördlichen Auflagen. Infos unter: www.baeder.stadtwerke-traunreut.de

NEUE AKTIVBÖGEN IM DASMAXIMUM

Spielerisch DASMAXIMUM und seine Künstler erkunden steckt hinter der Idee der neuen Aktivbögen, die DASMAXIMUM Kindern, Eltern, Schulklassen und kreativen Besuchern beim Museumsbesuch zur Verfügung stellt. Auf kurzweilige Weise können die originellen Mappen bearbeitet werden und bieten so einen erlebbaren, kreativen Zugang zu moderner Kunst. Sie erhalten die Aktivblätter beim Museumsbesuch. www.dasmaximum.com

FERIENPROGRAMM

Die Stadt Traunreut möchte auch in Zeiten der Corona-Pandemie ein spannendes Kinderferienprogramm für den Sommer anbieten. Die Umsetzung hängt auch hier unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung von den jeweiligen Auflagen ab. Unter www.unser-ferienprogramm.de/traunreut finden interessierte Eltern und Kinder die aktuellen Programminfos.

NEUE BETRIEBE IN TRAUNREUT

Wir begrüßen Frau Anna Bratzew, die als Beratungsstellenleiterin des Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. mit ihrem Betrieb neu in der Kantstraße 14 angesiedelt ist und wünschen dem Unternehmen alles Gute! Ebenfalls neu eröffnet hat das Orientteppichhaus Saleeman im Traunring 4. Auch hier wünschen wir viel Erfolg!

STRASSENSPERRUNGEN

Eine Sperrung Porsche-/ Kolpingstraße ist für Mitte Juli vorgesehen. 2 Tage davon ist die Kolpingstr. komplett wegen Deckenbauarbeiten betroffen.

Beginn ca. Mitte Juli bis Ende des Jahres: Baumaßnahmen in der Adalbert-Stifter-Straße (Abschnitt 3) (Agnes-Miegl-Str. bis Traunring).

Ab Anfang Juli ist die Verbindungsstraße Haßmoning - Hörpolding wieder befahrbar.

STADT TRAUNREUT STEL



Dangschat Hans-Peter
Erster Bürgermeister
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Bauausschuss
- Hauptausschuss
- Kulturausschuss
- Werkausschuss



Schroll Reinhold
Zweiter Bürgermeister
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Lenkungsgruppe Städtebauförderung



Danner Johannes
Dritter Bürgermeister
Bürgerliste Traunreut e.V.

- Hauptausschuss
- Lenkungsgruppe Städtebauförderung
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Referent für Stadtplanung-Stadtsanierung-Städtebauförderung



Bauer Simon
Bündnis 90 / Die Grünen

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Rechnungsprüfungsausschuss



Bauregger Matthias
Freie Wähler Traunreut e.V.

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Hauptausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss



Gruber Alexander
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Bauausschuss



Haslwanger Andrea
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Hauptausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Referentin für Sport



Jobst Johann
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Bauausschuss
- Kulturausschuss
- Referent für Kindertagesstätten und Schulen



Kneffel Hans
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Hauptausschuss
- Werkausschuss



Krogloth Oliver
Alternative für Deutschland
Gruppensprecher

- Beirat des JuZ



Schupfner Markus
Bayernpartei
Gruppensprecher

- Bauausschuss
- Kulturausschuss
- Lenkungsgruppe Städtebauförderung
- Referent für Brauchtum
- Werkausschuss



Seitlinger Bernhard
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.
Fraktionsvorsitz

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Hauptausschuss



Stoib Christian
Sozialdemokratische
Partei Deutschlands
Gruppensprecher

- Bauausschuss
- Beirat des JuZ
- Hauptausschuss
- Kulturausschuss
- Lenkungsgruppe Städtebauförderung
- Referent für Wirtschaft



Trenker Adolf
Freie Wähler Traunreut e.V.

- Bauausschuss
- Beirat des JuZ
- Werkausschuss



Unterstein Konrad
Freie Wähler Traunreut e.V.
Fraktionsvorsitz

- Hauptausschuss
- Kulturausschuss
- Lenkungsgruppe Städtebauförderung

STADT IHRE STADTRÄTE VOR



Czepan Martin
Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktionsvorsitz

- Lenkungsgruppe Städtebauförderung
- Referent für Umwelt
- Werkausschuss



Dorfhuber Günther
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Bauausschuss
- Werkausschuss



Füssel Andreas
Alternative für Deutschland

- Lenkungsgruppe Städtebauförderung



Gampert-Straßhofer Stefanie
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Kulturausschuss
- Referentin für Kunst und Kultur



Gorzel Roger
Bürgerliste Traunreut e.V.

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Beirat des JuZ
- Referent für Verkehr



Lauber Veronika
Bündnis 90 / Die Grünen

- Bauausschuss
- Beirat des JuZ
- Referentin für Jugend



Mirbeth Stephan
Bayernpartei

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Beirat des JuZ
- Hauptausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss



Mollner Michael
Liberaler Initiative Zukunft e.V.
Gruppensprecher

- Bauausschuss
- Hauptausschuss
- Lenkungsgruppe Städtebauförderung
- Rechnungsprüfungsausschuss



Obermeier Paul
Freie Wähler Traunreut e.V.

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Bauausschuss
- Referent für Landwirtschaft



Plontsch Ingo
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Referent für Feuerwehren
- Werkausschuss



Wildmann Alfred
Freie Wähler Traunreut e.V.

- Kulturausschuss
- Werkausschuss



Winkels Gerti
Sozialdemokratische
Partei Deutschlands

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Referentin für Städtepartnerschaften
- Werkausschuss



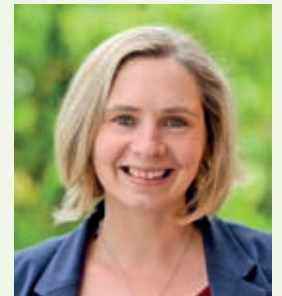
Winkler Josef
Bürgerliste Traunreut e.V.
Fraktionsvorsitz

- Bauausschuss
- Kulturausschuss
- Werkausschuss



Zemsch Helga
Bündnis 90 / Die Grünen

- Hauptausschuss
- Kulturausschuss
- Referentin für Sozialwesen



Zunhammer Angelika
Christlich Soziale Union
in Bayern e.V.

- Beirat des JuZ
- Kulturausschuss
- Referentin für Seniorenbetreuung

Ohne Foto: Winter Jürgen, Dr. / Liberale Initiative Zukunft e.V.

- Ausschuss für Verkehr und Mobilität
- Beirat des JuZ
- Kulturausschuss
- Werkausschuss



Text: Henriette Matovina

LOKAL EINKAUFEN

UNTERSTÜTZE JETZT DEINE REGION!

Regional denken ist wichtig, handeln umso wichtiger: die Corona bedingten Schließungen haben den Einzelhandel, der bereits vorab durch den rasch wachsenden Onlinehandel geschwächt war, wie auch die Gastronomie, Veranstalter und zahlreiche Dienstleister in eine tiefe Krise gestürzt, deren Auswirkungen noch nicht absehbar sind. Wenn wir eine lebendige Stadt mit vielen Komfortzonen möchten, in der wir gerne leben, arbeiten, shoppen und flanieren, müssen wir alle gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Gewerbebetreibenden diese Zeit überstehen. Wenn wir uns ein attraktives Angebot an Ausbildungsplätzen und Arbeitsplätzen zu fairen Bedingungen wünschen, dann müssen wir aktiv zur Stärkung der Region beitragen. Wenn es unseren Firmen gut geht, dann geht es auch der Stadt gut, die Gewerbesteuerinnahmen wiederum in unsere Zukunft investieren kann. Es wird Zeit, dass wir dieses Anliegen uns zu Herzen nehmen und umsetzen. Und zwar nicht nur akut, sondern dauerhaft.

Für den Ersten Bürgermeister, Hans-Peter Dangschat, dessen Amtsperiode mitten in der Corona-Krise startete, ist es wichtig jetzt gemeinsam an einem Strang zu ziehen. „Traunreut hält zusammen – dies war und ist für mich eine zentrale Botschaft der Menschen

in und um Traunreut. Der Zusammenhalt in der Bevölkerung und bei den Unternehmen ist meines Erachtens in diesen Zeiten der Corona-Pandemie eine Stütze unserer städtischen Gesellschaft“, ist Hans-Peter Dangschat überzeugt. „Für diesen Zusammenhalt möchte ich mich schon jetzt bei allen bedanken, die geduldig und verantwortungsvoll mit der Situation umgegangen sind und ihren Mitmenschen geholfen haben. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Gemeinschaft diese Pandemie bewältigen kann. Unterstützen Sie bitte auch weiterhin unsere Unternehmen und kaufen in Traunreut ein bzw. genießen die Angebote unserer lokalen Restaurants. Sie unterstützen dabei auch unsere Stadt als Gesamtgebilde“, appelliert er an die Bürger.

Das Stadtmanagement Traunreut hat in den letzten Wochen daran gearbeitet, die steten Änderungen, Maßnahmen und Förderungen rasch an die Gewerbebetreibenden weiterzugeben und diese in der Krise zu beraten. Aber auch daran, die Bürger und die regionalen Unternehmen an einem zentralen Punkt zusammenzubringen. Unter dem Slogan „Traunreut kauft regional!“ unter dem Button „Handel“ auf der Startseite der Stadt Traunreut finden Verbraucher mittlerweile über 100 Einträge von Firmen aus Traunreut, aufgeteilt nach Branchen. Egal ob Einzelhandelsbetrieb, Handwerksbetriebe, Dienstleister, Landwirte oder Gastronomiebetriebe: Während der Corona-Krise informierte diese offizielle Seite der Stadt Traunreut über geänderte Öffnungszeiten, Serviceleistungen wie Abhol- oder Bringdienste unserer Unternehmen.

Einige Unternehmer haben sich während des Lockdowns ehrenamtlich engagiert. Nicht vergessen werden darf das großartige gemeinsame soziale Engagement von Dejan Drlja, dem Wirt vom Restaurant Champion, und Roger Gorzel von der Fahrschule Gorzel, Vorstand des TuS Traunreut. Sie haben über Wochen zweimal wöchentlich Menschen, die sich keine warme Mahlzeit leisten oder sich nichts zubereiten konnten, kostenlose Mittagessen ausgegeben. Bis zu 100 Portionen gingen allein an einem Ausgabetag an die dankbaren Bürger, die zum Teil stark von der Schließung der Traunreuter Tafel betroffen waren.

Selbstverständlich war das Soforthilfeprogramm, willkommen und half zum Teil dabei, den Liquiditätseingpass zu mildern, aber schließlich waren die Auszahlungen doch nur Tropfen auf den heißen Stein, wenn man den langfristigen Schaden bedenkt. Zudem war die steuerpflichtige Finanzspritze nicht für Löhne gedacht, die jedoch bei den meisten kleinen und mittelständischen Betrieben die größten Ausgaben ausmachen.

Alexander Weisshaupt, Inhaber der Sportinsel, investierte in die Zukunft und hat gemeinsam mit seinem Team und heimischen Betrieben während des Lockdowns umfangreiche Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. „Natürlich erfordert es Mut, in dieser Zeit größere Investitionen zu tätigen, aber Schockstarre hilft nicht weiter. Und ich freue mich über unsere Mitglieder, die unser Engagement schätzen und uns in dieser Zeit treu zur Seite stehen. Das bestärkt uns darin, auf dem richtigen Weg zu sein!“

Zahlreiche weitere Unternehmer aus dem Stadtgebiet an ihren Serviceleistungen gefeilt oder den digitalen Bereich in den letzten Wochen verstärkt ausgebaut, so auch Bettina Schlegel-Krogloth von „Bewegung und Ernährung“ in Traunreut, die nun Onlinekurse im Programm hat.

Eugen Strauss, Geschäftsführer von smartphoneXpress im Gewerbegebiet, hat sich auch neue Wege gesucht, die von Kunden sehr gut angenommen wurden: „Während der Schließung, haben wir unser Sortiment und Dienstleistungen erweitert, um unseren Kunden einen einmaligen Service im Landkreis zu bieten. Für mehr Informationen besuchen sie uns gerne im Shop oder auf unserer Webseite. Wir, das Team von SmartphoneXpress, bedanken uns herzlich bei unseren Kunden, trotz der aktuellen Beschränkungen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.“

Zur Hilfe eilt den Einzelhändlern das bayerische Wirtschaftsministerium, das innerhalb kürzester Zeit ein neues Hilfsprogramm ins Leben gerufen hat. Anhand von kostenfreien Schulungen über Webinare, Fragemöglichkeiten und konkreten Handlungsempfehlungen haben die Einzelhändler in Bayern die Chance, ihr Vertriebs- und Kommunikationskonzept weiter zu entwickeln. Bereits vor der Corona-Krise fanden mehrere kostenfreie Seminare zum Thema Digitalisierung für die Gewerbebetreibenden im k1 statt, die nun auf die Onlineebene verlegt werden mussten.

„Die Unternehmen möchte ich bitten, nutzen Sie die Ihnen angebotenen Unterstützungen, wie z.B. die kostenfreien Seminare für Händler zum Aufbau und Intensivierung der digitalen Angebote“, so Hans-Peter Dangschat. „Sie finden die Informationen auf unserer Homepage unter www.traunreut.de bzw.

www.ritter-optik.de

NEUIGKEITEN:
**Bald sind bei uns
auch Augendruck-
messungen möglich.**

Wir informieren Sie wieder.

Terminvereinbarungen
sind auch online möglich

Find us on
facebook

optik
straßer
inzell

ritter
traunreut

Kantstr. 1
Tel.: 08669 86450

BLUMENGALERIE
Fachgeschäft für anspruchsvolle Floristik

So duftet das Leben.

Inh. Gabriele Huber • Marienstr. 12 • 83301 Traunreut • Tel.: 08669/ 23 66
Mo, Di, Do, Fr 8 - 18 Uhr + Mi, Sa 8 - 13 Uhr
www.blumengalerie-traunreut.de

auf den Seiten des Soforthilfeprogramms für den Einzelhandel unter www.soforthilfe-handel.bayern.de.

An dieser Stelle möchten wir auch den neuen Wirtschaftsreferenten der Stadt Traunreut, Christian Stoib, zu Wort kommen lassen, dessen Amtsantritt mitten in der Krise auch große Herausforderungen mit sich brachte. „Ich hoffe baldmöglichst Gelegenheit zu finden, mich mit den Händlern auszutauschen. Denn nach einer langen Pause, bedingt durch den Corona-Lockdown, gilt es nun, die lokalen Händler zu unterstützen und die heimische Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen und auch zu stärken. Dies gelingt uns vor allen Dingen, wenn uns allen bewusst wird, die aktuellen Lockerungen dazu zu nutzen, nicht mehr den Onlinehandel irgendwo anzunehmen, sondern jetzt gilt es umso mehr, die Läden und Dienstleistungen vor Ort wieder und sogar vermehrt in Anspruch zu nehmen. Nur mit einem lebendigen Handel werden wir langfristig eine lebendige Stadt sicherstellen können“, merkt Christian Stoib an. „Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass die vielfach notwendige Kurzarbeit zu empfindlichen Gehaltseinbußen führt und viele Mitbürger jetzt ein besonderes Augenmerk auf ihre Ausgaben haben. Es gilt, aufeinander Rücksicht zu nehmen und niemanden zu überfordern oder zu übervorteilen.

Am Anfang der Pandemie waren es Klopapier, Toast und Nudeln, die gekauft wurden, als ob jede Lieferung die letzte sein könnte. Danach waren es Seife, Hefe und Mehl, weil wohl jeder dachte, man komme für viele Monate nicht mehr raus. Auch wenn wir nun feststellen, dass wir für mindestens sechs Monate weder Seife, Klopapier, Mehl und Hefe nachkaufen müssen und vielleicht etwas genügsamer geworden sind, was auch nicht das Schlechteste ist, gibt es weit mehr als diese vier, fünf Dinge, die zum Leben gehen

hören. Lasst uns gemeinsam den Laden wieder in Schwung bringen“, regt Christian Stoib die Bürger an.

Und tatsächlich lohnt sich das genaue Hinsehen, wenn es um den Vergleich „Einkauf vor Ort“ und „Onlineshopping“ geht. Onlineshopping funktioniert auch fair und regional, wie die Buchhandlung Grütter beweist. Während zum Beispiel eines der größten Versandhäuser die Lieferung zahlreicher Titel nicht mehr anbieten kann, ist es möglich bei der Buchhandlung Grütter online zu bestellen, schließlich nur auf Abholung drücken (damit ihr Lieblingsbuchhändler vor Ort auch etwas verdient) und schon kann das Buch in den meisten Fällen am nächsten Werktag abgeholt werden.

Qualität, Service zu einem anständigen Preis-Leistungsverhältnis und mit einer ordentlichen Beratung und Garantie, das gibt es beim Händler vor Ort. Wenn man statt auf den Cent zu schauen, in Qualität investiert, dann freut man sich viele Jahre über die Anschaffung. Davon ist auch Marianne Schuhböck, Geschäftsinhaberin von Gardinen Ehr in Traunreut, überzeugt, die sich gerne bedanken möchte: „Ein herzliches Dankeschön an alle, die lokal einkaufen und uns unterstützen. Gerade bei Stoffen will man doch das Original sehen und fühlen! Jetzt ist die passende Zeit, um geplante Vorhaben in die Tat umzusetzen und die eigenen vier Wände umzugestalten. Eine große Auswahl und kompetente Beratung liegt uns sehr am Herzen!“

Auch Gabriele Huber, Inhaberin der Blumengalerie in der Marienstraße musste ihr Ladengeschäft für einige Wochen schließen. „Um unsere Kunden nicht im Stich zu lassen, haben wir Blumen vermehrt geliefert. Ich möchte mich aus ganzem Herzen bei unseren treuen Kunden für den Zuspruch und die Unterstützung bedanken, die nicht zuletzt zum Erhalt unseres Geschäftes beigetragen haben. Trotz allem merken wir natürlich nach wie vor die Zurückhaltung, die diese Angst vor Ansteckung mit sich bringt.“

Gabriele Kernbüchl-Strauss, Inhaberin der Tanzschule Heartbeat, plagten mit jeder Woche Lockdown größer werdende Existenzsorgen, denn nicht jedes Mitglied hatte Verständnis für die staatlich verordnete Schließung. Manche kündigten bereits nach der ersten Woche. Die hohen Pachtkosten, Nebenkosten, Versicherungen und Löhne blieben. Ein kleiner Lichtblick waren die Onlinekurse, an der die Mitglieder teilnehmen konnten und die sehr gut angenommen wurden. Nun darf sie endlich wieder durchstarten: „ich freue mich auf den belebten Saal, auf viele glückliche Tanzpaare, auf das Kinderlachen in den Kursen, auf dieses gewisse Leuchten in den Augen der Tanzschüler während der Tanzstunden, auf gemeinsame Auftritte und natürlich auf das Miteinander!“

Getroffen von der Schließung des Ladengeschäftes und der gleichzeitigen Absage von Feierlichkeiten wie Hochzeitsfeiern ist auch Reinhard Winkler von Foto Gastager. „Ich möchte nicht jammern, sondern nach vorne schauen. Ich hoffe darauf, dass die Menschen auch in den nächsten Jahren auf unsere Professionalität bauen, sei es bei Portrait- und Gruppenaufnahmen, an denen man ein Leben lang Freude hat, bei der Anfertigung individueller Rahmen oder bei unserem umfangreichen Service bei Festlichkeiten wie Erstkommunion, Firmung, Taufen und Hochzeiten. Es wäre Schade, wenn einmalige Anlässe wie „Der erste Schultag“ nur auf verwickelten Handybildern zu sehen sind. Qualität sollte wieder eine

größere Rolle spielen. So bieten wir auch an, Handybilder qualitativ hochwertig auszudrucken.“

Peter Klück von der Arge Werbegemeinschaft Traunreut bedauert sehr, dass sich ihre Mitglieder in diesem Jahr nicht in gewohntem Umfang präsentieren können. „Zeitgleich zum Start unserer ersten Aktion in diesem Jahr dem Frühjahrsgewinnspiel, kündigte sich Corona an. Vorsorglich musste dies aber eingestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt ahnte aber noch keiner von uns, wie hart Corona, Teile des Einzelhandels, die Gastronomie und das Dienstleistungsgewerbe treffen würde. Leider mussten auch andere Veranstaltungen der ARGE wie verkaufsoffener Sonntag, Kulturnacht, Stadtlauf und auch das Familienherbstfest abgesagt werden. Diese Ereignisse haben uns gezeigt, wie selbstverständlich und doch so wertvoll unser Leben vor Corona war.

Für uns ein Ansporn, so wie es die Lage wieder zulässt, wieder für mehr Leben in unserer Stadt durch Veranstaltungen und Events und Einkaufserlebnissen zu sorgen. Verstärkt werden wir in der Gemeinschaft Wege zu suchen, um unsere Betriebe digital auf den neuesten Stand zu bringen. Hier kann die ARGE Traunreut auf viele kompetente und engagierte Mitglieder bauen, die in verschiedenen Arbeitskreisen wie zum Beispiel unsere Ideenschmiede tätig sind.

Auch die verstärkte positive Zusammenarbeit mit der Stadt Traunreut, insbesondere mit dem Stadtmanagement, wird es uns möglich machen neue Wege zu gehen. So oft gehört und doch so



wichtig. Bleiben Sie gesund“, schließt Peter Glück sein Statement, dem wir uns nur anschließen können.

In der Hoffnung, dass der eine oder andere Leser sich diesen Artikel zu Herzen nimmt, werden wir auch als Stadtblatt-Team unseren Gewerbetreibenden wie auch den Bürgern unserer Stadt weiterhin zur Seite stehen. Wir sind fest davon überzeugt, dass es nur einen gemeinsamen Weg aus dieser Krise gibt.

Weiter geht es immer. Die Frage dabei ist stets dieselbe: „Wie?“. Die Antwort darauf habt ihr in der Hand.

K1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum

Ein Leben ohne Kultur ist wie ein Zebra ohne Streifen.

office@k1-traunreut.de | +49 8669 857-400

TRAUNREUT KAUFT REGIONAL

HANDEL

Alles, was auf hat.
Alles, was liefert.
Alles, was hilft!

Über 100 Traunreuter Unternehmen sind für Sie da:
www.traunreut.de/einkaufen

Stadt Traunreut

Text: Henriette Matovina

FIT NACH CORONA

Im Gespräch mit Bettina Schlegel-Krogloth, Inhaberin von Bewegung & Ernährung in Traunreut

Der Corona-Lockdown hat auch bei der Gesundheit seine Spuren hinterlassen. Kurz vor dem Sommer kämpft man mit Übergewicht und fehlender Fitness. Es ist besonders wichtig den Fokus auf die Gesundheit zu richten, die Ernährung anzupassen - wenn man nicht zu einem Kurs möchte, dann eben an einem Onlinetraining teilzunehmen.

Durch die Corona-bedingte Schließung hast du dein Angebot mit Onlinekursen erweitert und machst effektives Training im Wohnzimmer möglich. Wie kann man sich das Training vorstellen und wie können sich Interessenten anmelden?

Mein Online-Kurs BodyFit findet immer Montag um 18:30 Uhr und Freitag um 09:30 Uhr statt und dauert jeweils 40 Minuten. Jeder kann mitmachen wann und so oft er will. Wir arbeiten mit dem Körper selbst und die Moves sind passend zur Musik choreographiert. Es macht echt Spaß und man kommt ganz schön ins Schwitzen. Es gibt Einzeltickets oder 10er Karten. Bei der Buchung einer 10er Karte kostet eine Einheit nur 5 €. Anmelden kann man sich jederzeit unter 0152/ 58 56 79 60 oder unter info@bewegungundernaehrung.de. Unter www.bewegungundernaehrung.de gibt es noch weitere Infos.

Brauchen deine Kunden für die Teilnahme eine spezielle technische Ausstattung?

Ich habe es so konzipiert, dass jeder immer einsteigen kann, ohne jegliche Vorkenntnisse und unabhängig vom individuellen Trainingsstatus. Die Teilnehmer brauchen außer einer Trainingsmatte auch keine weiteren Hilfsmittel. An technischem Equipment reicht ein Internetzugang und ein übliches Endgerät wie Tablet, Laptop oder Computer.

Auch die realen Kurse gehen endlich weiter! Wie sieht deine Hygienekonzept aus und muss man mit Maske trainieren?

Jeder Teilnehmer wird von mir am Eingang abgeholt und einzeln in die Umkleide geführt, wo nur die Schuhe umgezogen werden. Bis zum Trainingsplatz findet dies alles mit Mund-Nasen-Bedeckung statt. Am abgegrenzten Platz und während des Trainings kann man die Maske abnehmen. Die Fenster bleiben in der Regel während des Kurses geöffnet. Nach Beendigung der Trainingseinheit verlässt jeder Teilnehmer wieder einzeln nacheinander den Platz mit der Maske. Handtuch, Getränk und Matte nimmt jeder von zu Hause mit. Im Trainingsraum finden maximal 5 Teilnehmer Platz und der Mindestabstand ist auf alle Fälle gewahrt. Ich verzichte auch auf jeglichen Körperkontakt wie Korrigieren bestimmter Stellungen. Das mache ich dann nur per Sichtung von meinem Platz aus. Es gibt außerdem eine große Spiegelwand, in der sich jeder selbst korrigieren kann.

Fit nach Corona: dazu gehört auch die gesunde Ernährung. Was erwartet den Kunden bei deiner Beratung als zertifizierte Ernährungsberaterin und wer zahlt das?

Als staatlich anerkannte Diätassistentin mit Zertifizierung kann man bei mir eine individuelle Ernährungsberatung Online oder auch persönlich in der geräumigen Praxis in Anspruch nehmen.



Diese kann mit der eigenen Krankenkasse abgerechnet werden, mit bis zu 100%! In der Regel zahlen die Kassen ca. 80% zu. Themen der Beratung können vielfältig sein: wie nehme ich gesund ab? Wie kann ich meine Blutfett-/Blutzuckerwerte durch die Ernährung positiv beeinflussen? Wie ernähre ich mich während/nach einer Krebstherapie? Wie kann ich mir während meiner Schichtarbeit ein gutes Körpergefühl bewahren? usw.

In naher Zukunft bietest du auch Kurse für Betriebe an. Was bringt er den Mitarbeitern und wer zahlt die Kosten?

Ich erhalte in kürze eine Zertifizierung im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP). Im Rahmen der Betrieblicher Gesundheitsförderung biete ich Kurse an, die direkt auf die Arbeitnehmer zugeschnitten sind. Arbeitgeber können so ihren Mitarbeitern die Möglichkeit bieten eine bessere Work-live-balance zu erzielen, gesund & fit zu bleiben und Krankheiten vorzubeugen.

Können auch Mitarbeiter ihrem Arbeitgeber den Kurs vorschlagen?

Jeder Arbeitgeber hat grundsätzlich das Recht den Arbeitnehmer auf ein Angebot im Gesundheitssektor aufmerksam zu machen und auch die Kosten dafür einzureichen, wenn der Kurs bei der ZPP gelistet ist.

Ist es nach wie vor möglich, sich in deine Räume einzumieten?

Ja, absolut. Ich möchte das Zentrum für Bewegung und Ernährung gerne noch mehr beleben und es zu einem Ort der Begegnung machen. Gestartet sind die Live-Kurse BodyBalanceFit, Step Aerobic und Yoga für alle (by Laura&Alois Mayr), die alle auch noch Kapazitäten haben.

► Zentrum für Bewegung und Ernährung

Carl-Köttgen-Str. 2, 83301 Traunreut

www.bewegungundernaehrung.de | Tel.: 0152/58 56 79 60

TRAUNREUTER FREIBAD ÖFFNET AM 11. JULI

Alle neuen Attraktionen sind offen – bis zu 800 Besucher erlaubt

Von vielen Traunreuterinnen und Traunreutern ist diese Nachricht schon heiß ersehnt worden: der Werksausschuss der Stadt hat in der Sitzung vom 16. Juni vorgeschlagen, dass das runderneuerte Freibad nun ab 11. Juli geöffnet werden soll. Die endgültige Entscheidung trifft dann der Stadtrat in seiner Sitzung am 25. Juni.

Die letzten Vorbereitungen für die Eröffnung des Freibades laufen auf Hochtouren. Mut zur Farbe hieß es dann im Traunreuter Freibad. Der gesetzlich notwendige Färbetest in allen Becken stand an – und wurde erfolgreich bestanden. Mit dem Färbetest konnte nachgewiesen werden, dass das Wasser gleichmäßig in die Becken einströmt und auch wieder abfließt.

Stadt appelliert an die Eigenverantwortung der Gäste

Wichtig – nicht nur für die Kinder und Jugendliche – sondern für alle Gäste ist, dass alle neuen Attraktionen, wie der Sprungturm, die Wellenrutsche oder das neue 50 m Becken unter Auflagen offen sein werden. „Es ist uns wichtig, dass unsere Gäste trotz der außergewöhnlichen Situation und der Einschränkungen Freude und Spaß am neuen Bad und den neuen Einrichtungen haben werden“, so der Werkleiter Frank Wachsmuth. Für Sauberkeit und Sicherheit wurde extra Personal beauftragt, die u.a. die relevanten Flächen desinfizieren und auf die Grundregeln achten wird. Für den Bürgermeister Hans-Peter Dangschat ist die Öffnung des Freibades ein Zeichen an die Bürgerinnen und Bürger: „Trotz Corona sollen vor allem auch Kinder und Familien den Sommer bei uns in Traunreut genießen können. Wir appellieren jedoch an die Eigenverantwortung unserer Gäste und bitten um Verständnis, dass unser Freibad dieses Jahr nur unter strengen Auflagen öffnen kann“. Auf Basis eines Sicherheits- und Hygienekonzeptes dürfen dann bis zu 800 Personen gleichzeitig im Freibad sein. Wer sicher sein will, ob denn noch freie Kapazitäten vorhanden sind, kann einfach unter der Telefonnummer 08669 2509 anrufen und den aktuellen Stand beim Eingangspersonal nachfragen.

Einige Regeln sind jedoch im Vorfeld zu beachten:

► Es wird eine besondere Frühschwimmerkarte geben, die dann von 8 Uhr bis 10.15 Uhr gelten wird. Die „normale“ Tageskarte“ gilt



Das Traunreuter Freibad kurz vor der Fertigstellung. Foto: Stadtwerke Traunreut, Foto Michael Voit

dann ab 10.30 Uhr bis 20 Uhr. Erfreulich ist auch, dass die Abendkarte (ab 16 Uhr) wieder angeboten wird. Die genauen Eintrittspreise werden dann im Stadtrat festgelegt.

► Bereits veräußerte Familien- und Jahreskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Gültigkeit der Karten wird seitens der Stadtwerke um 90 Tage verlängert.

► Saisonkarten für das Freibad werden nicht zum Verkauf angeboten

► Der Kiosk wird selbstverständlich offen haben. Hier wurden Abstandbereiche eingezeichnet und Regelungen getroffen. Der Pächter freut sich jetzt schon auf die Gäste.

► Der Strömungskanal wird voraussichtlich in diesem Jahr nicht in Betrieb gehen. Hier können die Abstandsregeln nicht eingehalten werden.

► Die Sammelumkleiden bleiben geschlossen. Allerdings sind die Einzelumkleiden wie gewohnt offen. Zudem gibt es neue Umkleidehäuschen auf dem Gelände. Lassen Sie sich überraschen!

► Die Warmwasserduschen können ebenfalls nicht geöffnet werden. Dafür sind die Freiluftduschen rund um die Becken offen.

Jetzt hoffen wir alle auf schönes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch.

SOMMER SONNE SECOND HAND
www.minilina.de
MiniLina secondhand & more
Outfits für Kids in Altenmarkt a. d. Alz
Marktplatz 4 83352 Altenmarkt
• bis Größe 140
• auch Neuware
• Annahme

Hörgeräte Fuchs
Ihr Hörgeräteakustik-Meisterbetrieb in Traunreut
„Ich habe ein Akku im Ohr“
Praktisch. Komfortabel. Aufladbar.
Sie haben noch ein Hörgerät?
Gehen Sie mit der Zeit!
Hier ist Ihr persönlicher Assistent mit künstlicher Intelligenz, der auf Sie und Ihre Gesundheit achtet.
Hören und erleben Sie es selbst, vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin.
Werner-von-Siemens-Str. 9 • 83301 Traunreut
Telefon: 08 66 9 - 78 95 45 4
info@fuchs-hoergeraete.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr



BIERGARTENTREFF DER BÜRGERLISTE

Die Bürgerliste (BL) hat sich zu einem Informationsaustausch im Nachgang zur Kommunalwahl im Biergarten getroffen. Am sogenannten „Aiwanger-Kumpeltisch“ unter Berücksichtigung der notwendigen Mindestabstände begrüßte Fraktionsvorsitzender Sepp Winkler die BL-Mitglieder.

Ander Sitzordnung und den Abständen zeigte sich jetzt, wer zu einem Hausstand zähle und wer der engste Kumpel sei, scherzte Winkler. Rückblickend auf die Kommunalwahl freute er sich, dass die BL mit drei gewählten Stadträten wieder eine Fraktion bilde. Die Mehrheit des Stadtrats habe sich zudem für Hans Danner als Dritten Bürgermeister entschieden. Außerdem besetzte die BL zwei wichtige Referate: Hans Danner für die Innenstadtsanierung und Roger Gorzel für Verkehr. Die beiden BL-Referenten erläuterten in einem Kurzvortrag ihre Aufgabenbereiche. Danner erklärte den aktuellen Stand der Innenstadtsanierung. Das Thema lasse sich in sieben Bereiche aufteilen, von denen seit 2002 drei umgesetzt wurden: die Sanierung des Rathausplatzes, der Neubau des k1 und die Erneuerung der Nansenstraße. Für die nächsten Jahre stehen nun die Sanierung

der Kantstraße, das Projekt „Munapark“, die Gestaltung eines Stadtparks entlang der Markt- und Eichendorffstraße sowie die Verbesserung der Anbindung der Traunpassage an die Innenstadt an. Wichtig ist Danner, dass die einzelnen Bereiche durch einen Gehweg miteinander verbunden werden, so dass ein attraktiver Innenstadtboulevard als Verbindung von Kantstraße über Muna-/Petrapark bis zur Traunpassage entsteht. Großen Wert legt er auch darauf, zu Beginn der Legislaturperiode einen Umsetzungsplan für die kommenden sechs Jahre festzulegen. Damit könne den Bürgern mehr Transparenz über das sich schon sehr lange hinziehende Projekt „Innenstadtsanierung“ vermittelt werden.

Roger Gorzel freut sich als wiedergewählter Referent für Verkehr, dass es für die wichtigen Zukunftsfragen im Bereich Verkehr im neuen Stadtrat nun einen eigenen Ausschuss gibt. Sehr zu begrüßen sei auch, dass der Arbeitskreis Verkehr in die Arbeit des Ausschusses mit eingebunden werde. Dass sich unter dem neuen Bürgermeister die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung verbessert hat, zeige sich für ihn auch daran, dass er von den zuständigen Stellen im Rathaus jetzt wieder direkt angesprochen werde. „Das lässt sich gut an, hoffen wir, dass es so bleibt“, so Gorzel.

Stella Erler fragte nach dem weiteren Vorgehen an der Kreuzung St. Georgen. Für Gorzel ist es vordringlich, dass sich alle Beteiligten an einen Tisch setzen und ihre Argumente austauschen. Auch CSU-Landrat Siegfried Walch und Bürgermeister Hans-Peter Dangschat müssten hier aktiv werden, um das Problem gemeinsam mit allen Beteiligten zu lösen. Auch in Sachen Ampelschaltungen müssen Optimierungen durchgeführt werden. „Und in die Zukunft geblickt, brauchen wir ein abgestimmtes Vorgehen in Sachen ÖPNV“, so Gorzel am Ende seiner Ausführungen. Bei gutem Essen und erfrischenden Getränken freuten sich die BL-Mitglieder nach der coronabedingten Pause, sich endlich wieder einmal angeregt austauschen zu können.

Text: Bürgerliste Traunreut, Foto: Sepp Winkler

TRAUNREUTER GRÜNE

starten mit Schwung in die neue Stadtratsperiode

Ende Mai trafen sich die Traunreuter Grünen zur ersten Online-Ortversammlung nach der Wahl. Ortsvorsitzender Peter Noss bedankte sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihren Einsatz, der sich gelohnt habe. Als einzige der bisher im Stadtrat vertretenen Parteien konnten die Grünen zulegen, und zwar um 30 Prozent. Begrüßen konnte Peter Noss auch die beiden neuen Stadtratsmitglieder Veronika Lauber und Simon Bauer, welche sich kurz vorstellten und ihre Eindrücke von den ersten Sitzungen schilderten.

Stadträtin Lauber möchte vor allem ihre Erfahrungen als Lehrerin an der Mittelschule in ihre Aufgabe als Jugendreferentin einbringen. Im Bauausschuss musste sie sich gleich zu Beginn in das komplexe Thema Aufstockung Cityhaus einarbeiten. Stadtrat Bauer will sein Fachwissen als Biologe und langjähriger Vorsitzende des Bund Naturschutz zum Wohl der Menschen und der Natur einsetzen. Im Verkehrsausschuss setzte er sich erfolgreich mit guten Argumenten für Tempo 30 in Haßmoning ein.

Weniger erfolgreich, so Martin Czepan, war die grüne Stadtratsfraktion in der letzten Sitzung des alten Stadtrats Ende April, als es um die Wärmeversorgung des Neubaugebietes Stocket ging. Statt

für eine CO₂-neutrale und wirtschaftlich günstigere Alternative entschied sich die große Mehrheit für eine Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernwärme, welche zu 25 Prozent aus fossilen Brennstoffen erzeugt wird. Auch bei der Aufstockung des Cityhauses fanden die Argumente der Grünen keine Mehrheit. „Kein einziger Stadtrat würde zustimmen, wenn direkt an seiner eigenen Grundstücksgrenze auf der Südseite eine 19 Meter hohe Gebäudefront errichtet werden soll, welche Haus und Garten stark verschatten würde“, war Czepan überzeugt.

Zum Stil des neuen Stadtrats merkte Peter Noss an, dass die Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters völlig transparent gewesen sei, da das Ergebnis schon vorab in der Zeitung stand. Martin Czepan begrüßte es, dass seine Fraktionskollegin Helga Zembsch dennoch zur Wahl als 3. Bürgermeisterin angetreten sei. Durch ihren Einsatz für die ehrenamtliche Betreuung der Flüchtlinge, ebenso Traunreut zur Fair Trade Stadt zu machen und weitere soziale Projekte wie die Kleidertauschbörse habe sie ihr überaus großes Engagement für die Traunreuter Bürger unter Beweis gestellt. Die Wahl einer reinen Männerriege sei zudem ein Armutszeugnis für die Stadt.

Text: Martin Czepan

Ein Familienbetrieb geht neue Wege – Modernisierung in Zeiten der Corona-Krise

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat besucht die Zimmerei Kollmeier in Matzing

30 jähriges Betriebsjubiläum – alle sechs Familienmitglieder sind im Betrieb mit dabei – drei Söhne, davon alle drei Zimmermeister (fast – der letzte steckt noch mitten in den Prüfungen) – 30 junge Menschen bereits ausgebildet und eine große Modernisierung in diesem Jahr schon geschafft. Dass Betriebsbesuche oft wie eine Wundertüte anmuten, konnte der erste Bürgermeister der Stadt Traunreut, Hans-Peter Dangschat beim Besuch der Zimmerei Kollmeier in Matzing am eigenen Leib erfahren. Anstatt eines eher klassischen Ambientes eines Handwerksbetriebs wurde die Delegation der Stadtverwaltung von einem modernen, perfekt organisierten und innovativen Betrieb empfangen.

Das Credo des Firmengründers Martin Kollmeier, seines Zeichens auch Obermeister der Zimmererinnung Traunstein/ Berchtesgaderer Land lautet: das Zimmererhandwerk ist vielseitig, innovativ und nachhaltig. Dies wird von den drei Söhnen aber auch von seiner Frau und seiner Tochter nicht nur umgesetzt, sondern auch gelebt. Dies zeigte die Familie stolz anhand eines ausgeklügelten Energiekonzepts mit einer Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicher, Dachbegrünungskonzept, Niedrigenergiebauweise, Biomasseheizung u.v.m., welches auf dem rd. 2.800 qm großen Betriebsgelände umgesetzt wurde.

Das Unternehmen hat sich mittlerweile mit dem Thema „Bauen und Ausbau im Bestand“ international einen Namen gemacht. Hier geht es darum in die Jahre gekommene Immobilien mit intelligenten und individuellen Lösungen wieder in Wert zu setzen und über Umbauten, Aufstockungen oder Ergänzungen zu beleben. Dabei läuft nahezu der gesamte Planungs- und Konstruktionsprozess im eigenen Hause ab. Gemeinsam mit seinen drei Söhnen spricht

Martin Kollmeier vor Ideen, die auch vor großen Projekten nicht Halt machen und den Zimmererberuf zudem als attraktiven und zukunftsfähigen Ausbildungsberuf aufzeigen.

„Es ist wichtig, dass wir eine Vielzahl an klein- und mittelständische Betrieben

in der Stadt haben, die verdeutlichen, wie attraktiv unsere Wirtschaft ist und dadurch eine Perspektive für junge Menschen darstellen“, so der Bürgermeister während des Betriebsbesuches.

Grundlage für die Innovationen in den Betrieb waren laut des Unternehmensgründers aber auch die Unterstützungen des Staates über die vorhandenen Förderprogramme und Förderkredite u.a. der KfW. Die Aussage, dass sich das Unternehmen gut bei der derzeitigen Politik aufgehoben fühlt und die Entwicklungen in der Region positiv aufgenommen werden, freute Hans-Peter Dangschat natürlich umso mehr. Dabei wurden auch die derzeitigen Corona-Hilfsprogramme der Stadt Traunreut sowie des Freistaates Bayern explizit gelobt. Der Betriebsbesuch wurde mit einer kurzen Diskussionsrunde in den 2020 modernisierten Büroräumen abgeschlossen.



Die Mitglieder der Familien Kollmeier gemeinsam mit dem ersten Bürgermeister Hans-Peter Dangschat in der Fertigungshalle

Text/ Foto: Stadt Traunreut

Essen auf Rädern - frisch gekocht für Sie zu Hause.

Täglich frische Menüs in bester Qualität!



0800/355 8000
Montag - Freitag
von 9 - 14 Uhr.

Probieren Sie
uns aus!

LEISTUNGEN

- Menüs werden täglich frisch zubereitet
- Wir achten auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit reichlich Abwechslung
- Menü besteht aus Suppe, Hauptgericht und Nachspeise
- Bestellung für ganze Woche oder aber auch nur an einzelnen Tagen möglich
- Anlieferung zuverlässig und warm, aufgrund spezieller Transportboxen
- Servierfertig, da bereits auf Porzellangeschirr angerichtet (kein Abspülen nötig)
- Kosten 8,00 Euro pro Menü
- Keine Kündigungsfristen
- Ein kostenloses Probeessen

PUR VITAL Altenhilfe GmbH
Essen auf Rädern
Haidenholzstr. 42
83071 Stephanskirchen

In Kooperation mit
PUR VITAL Mobiler Pflegedienst Chiemgau
PUR VITAL Pflegezentrum Traunreut

www.pur-vital.de

Wir suchen Ausfahrer (w/m) für Traunreut in geringfügiger Beschäftigung.

Die Arbeitszeiten sind von max. 10:30 bis 13:30 Uhr.
Voraussetzung: gültiger Führerschein der Klasse B (früher Klasse 3). Fahrzeug wird von uns gestellt.

AUFRUF

Das Heimathaus sucht Erinnerungstücke zur Traunreuter Geschichte

Liebe Traunreuterinnen und Traunreuter, liebe Bewohner der umliegenden Gemeinden, im Traunreuter Heimathaus ist anlässlich des 70-jährigen Jubiläums von Traunreut diesen Herbst eine Ausstellung über die Stadtgeschichte geplant. Dazu suchen wir Gegenstände und Bilder aus den vergangenen Jahrzehnten. Bitte kramt's in euren Kellern und auf euren Dachböden und meldet euch bei uns, wenn ihr etwas interessantes oder typisches aus früherer Jahrzehnten findet.



Schild „Fahrrad-Reparatur“ von Walter Knott, aus der Muna- oder frühen Traunreuter Zeit, übergeben von Mathias Mollner. Links im Bild Sandra Schallinger, rechts Johannes Danner.

Neben Objekten aus der Muna-Zeit sind die neue Zuständige für Heimathaus und Museumsdepot, Sandra Schallinger, der seit vielen Jahren in der Stadtsammlung enorm engagierte Fritz Bantscheff und Ortsheimatpfleger Johannes Danner an Gegenständen aus den 50er/60er/70er Jahren und darüber hinaus sehr interessiert. Besonders Stü-

cke und Gebrauchsgegenstände aus den Bereichen Gewerbe, Industrie, Handel, aber auch aus Institutionen wie Schulen, Kirchen usw. werden gerne gesichtet und dabei geprüft, ob sie für eine Ausstellung geeignet sind.

Besonderes Augenmerk liegt darauf, dass die jeweiligen Gegenstände einen direkten Bezug zur Stadt Traunreut haben oder im besten Fall sogar hier im Ort hergestellt worden sind. Besonders freuen würde es die Initiatoren, wenn geeignete Stücke dann auf Dauer in unsere Stadtsammlung übernommen werden könnten.

Kontaktaufnahme:
Sandra Schallinger (Heimathaus & Museumsdepot)
heimathaus@traunreut.de, 08669-9380



All you need is...? – Liviu Petcu und Sophie Mefan
© Tobias Witzgall

THEATERFAHRTEN

TRAUNREUTER THEATERFREUNDE

Endlich geht es wieder los: Die Traunreuter Theaterfreunde nehmen die beliebten Busfahrten zum Landestheater Salzburg. nach langer Pause im Herbst wieder auf.

Das Programm besteht aus einer Mischung aus Musiktheater, Schauspiel und Ballett.

Nähere Informationen erteilt Gerti Winkels
Tel.: 0866978410, Mail: gerti.winkels@t-online.de

Wasser sportcenter

Waginger See

- Stand Up Paddling
- Windsurfing
- Segeln
- Ausbildungen SBF

Campingplatz
Gut Horn

neue Büroadresse: Sportplatzstr. 1, 83374 Traunwalchen
0171/654 6654 info@snosurf.de

Ihr Zentrum für Bewegung und Ernährung in Traunreut

CORONA Special

Online Ernährungsberatung & Bewegungskurse

Unsere Kurse: MamaFit + BodyBalanceFit
Strong by Zumba + Step + Rückenschule + Strech&Relax

Carl-Köttgen-Str. 2 | 83301 Traunreut
info@bewegungundernaehrung.de, Tel.: 0152 585 67 960
www.bewegungundernaehrung.de

DASMAXIMUM

in der Stuttgarter Staatsgalerie



Heide Stolz: Fotografie aus der Serie zum Stichwort „Energie“ mit Isolde Jovine, um 1968, © Nachlass Heide Stolz, DASMAXIMUM, Traunreut



Uwe Lausen: Geometer (Die Geometer), 1965, (c) VG Bild-Kunst, Bonn, Foto Franz Kimmel, DASMAXIMUM

Inszenerung, Provokation, Tabubrüche, Gewalt - die Werke des Künstlerpaares Uwe Lausen und Heide Stolz sind in den 1960er-Jahren ohne Entsprechung. Der Maler Uwe Lausen ist gebürtiger Stuttgarter (1941-1970), die Fotografin Heide Stolz (1939-1985) aus Kupferzell. Sie lernten sich in München kennen und schufen ein künstlerisches Werk, das noch heute große Kraft und Frische ausstrahlt.

Heiner Friedrich, der Stifter des Museums DASMAXIMUM zeigte die beiden schon

in den 60er Jahren in seiner Münchner Galerie. Anlässlich des 50. Todestages von Uwe Lausen präsentiert nun die Staatsgalerie Stuttgarter dieses außergewöhnliche Künstlerpaar mit einer beeindruckend großen Anzahl an Gemälden, Zeichnungen, Fotografien und Dokumenten.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit den Kunstsammlungen Chemnitz, wohin sie im November weiterzieht. Hauptleihgeber mit 58 Arbeiten ist DASMAXIMUM. Im Lausen-Saal in Traunreut werden derweil

die Leerstellen genutzt, um Werke aus dem Depot zu zeigen.

DASMAXIMUM KunstGegenwart
Fridtjof-Nansen-Str. 16 | 83301 Traunreut
April bis Sept. SA, SO 10-18 Uhr
www.dasmaximum.com

Wir machen Ihre Steuererklärung.

**FAIRER PREIS.
SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.**

**Beratungsstellenleiterin
Anna Bratzew**

Kantstraße 14
83301 Traunreut
Tel.: 08669 – 909 17 10
anna.bratzew@steuerring.de
www.steuerring.de/bratzew

Rundum-Service zum fairen Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Seit 2004

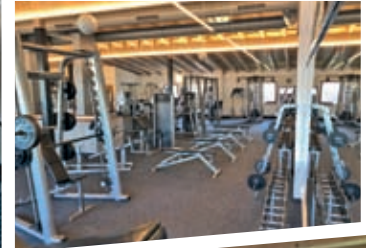
Tschofen
IMMOBILIEN & HAUSVERWALTUNG

Stressfrei verkaufen

08629/43 700 52
in Palling & Grabenstätt
www.tschofen-immobilien.de



v. l. Trainer Christian Eckhard und Klaus Breucker, Alexander Weisshaupt (Inhaber) und Herbert Trattler (ehem. Inhaber, Trainer) im neurenovierten Obergeschoss



Text: Henriette Matovina, Fotos © Sportinsel

35 JAHRE SPORTINSEL

DAS BELIEBTE FITNESSSTUDIO FEIERT JUBILÄUM

In diesem Jahr feiert die Sportinsel unglaubliche 35 Jahre - möglich gemacht durch dauerhafte Qualität und stetige Weiterbildung wie Weiterentwicklung. Die Corona-Auszeit hat Inhaber Alexander Weisshaupt genutzt, um das Gym im ersten Obergeschoss zu renovieren, nachdem er bereits vor einigen Monaten den Parkplatz direkt am Haus und im Februar den Saunabereich mit zwei Infrarotsaunen erweitert hat. Startet also durch und trainiert effektiv, zu einem günstigen All-Inklusive - Preis während wir einen kleinen Rückblick auf die letzten Jahre wagen.

Herbert Trattler, langjähriger Inhaber der Sportinsel und nach wie vor als Trainer mit Spezialgebiet Faszinen in der Sportinsel tätig, ist schon immer der Überzeugung, dass Sport dann am effektivsten ist, wenn es Spaß macht. Die positiven Auswirkungen wie Ausdauer, ein neues Körpergefühl verbunden mit Wohlbefinden,

Stärkung der Abwehrkräfte oder auch z.B. die Vorbeugung und die Behandlung von Rückenleiden können nur durch regelmäßiges Training erzielt werden. Wir haben „Hapi“, wie er von allen genannt wird, gefragt, was sich in den letzten Jahren am meisten geändert hat. „Am Anfang war die Wettkampfzeit und das reine Bodybuilding und jetzt sind wir mehr in den Gesundheitsbereich übergegangen. Wir haben nach wie vor Bodybuilder, die auch Wettkämpfe bestreiten. Aber im Breitensport hat sich Vieles verändert. Statt schwere Gewichte zu stemmen, kümmert man sich heute um Muskelverhärtungen, Verspannungen, Faszien, Verklebungen. Wir schauen mit anderen Augen auf die Gesundheit, auf die Körperstabilität. Auch ich habe mich als junger Mensch nicht viel gekümmert, nicht an das Alter gedacht und musste auch selbst umdenken, mich um meine Sehnen und Bänder kümmern.“ Viele Sportler haben hier die letzten 35 Jahre ein Zuhause gefun-



Die Anfänge im Cardio-Training.



Umfangreiche Umbaumaßnahmen im 1. Obergeschoss während der Corona-Sperre.



den mit ihrer Leidenschaft, einige davon auch sehr erfolgreich. „Die Welt- und Europameisterin im Speerwerfen, Petra Hirsch, der erfolgreiche Athlet Beni Huber aus Palling trainieren hier. Aber auch Andreas Weisshaupt, der Bruder von Alexander Weisshaupt, war sehr erfolgreich im Bodybuilding und zählte zu den deutschen Top-Athleten. Birgit Andersch wurde 2016 Weltmeisterin in der Physique Bodybuilding Klasse. Michi Huber trainiert bei uns als Bodybuilding Newcomer und wird sicherlich auch einen erfolgreichen Weg einschlagen.“

Doch wie kommt ein gelernter Uhrmacher dazu, ein Fitnessstudio zu gründen? „Wenn du in den 70er und 80er Jahren trainiert hast, war das recht verpönt, als wärst ein Außerirdischer. Ich habe mir damals zu Hause einen Raum mit Spiegeln und teilweise selbst gebauten Geräten eingerichtet und dort mit einem Spezl trainiert. Dann wollten immer mehr mittrainieren. Ich habe mir dann ein Studio in Traunstein angeschaut und beschlossen, weil es ja in Traunreut nichts gab, ein Fitnessstudio in Traunreut zu gründen.“ 35 Jahre gab es natürlich auch zahlreiche Highlights. „Wir haben 1985 in der Siemenstraße auf 150 Quadratmetern angefangen, 1986 konnten wir um 90 Quadratmeter erweitern. 1990 haben wir dann hier zum Bauen angefangen, 1997 und 2002 nochmals erweitert. 2003 haben wir die Sauna nach draußen verlegt. Immer wieder haben wir Neues gemacht, 2005 zum Beispiel den Zirkel angeschafft“, so Herbert Trattler.

Nicht nur das Angebot, auch das Anspruchsdenken der Kunden hätte sich in den letzten Jahren stark verändert, ergänzt Alexander Weisshaupt. „Damals zahlte man 70 DM für die Mitgliedschaft und dabei hatte man kaum Geräte zur Verfügung. Jetzt geht’s schon bei 19,90 Euro alles inklusive los, von den Kursen bis hin zu Geräten, Sauna. Du hast also deutlich mehr Leistung für weniger Geld.“ Es kämen auch viele von der Reha, die muss man intensiv beraten muss, die Betreuungsqualität muss daher auch an die hohen Ansprüche angepasst werden, so Herbert Trattler.

Von Sportrehabilitation, Ernährungsberatung über den individuellen Fitnessplan, Fitnesskurse bis hin zum Workout mit den hochwertigen Geräten: Das Team der Sportinsel setzt auf ganzheitliche Betreuung ihrer Mitglieder. Ausdauer mit Indoor Cycling, effektives Training zum gesunden Muskelaufbau und sichtbarer Gewichtsreduzierung mit Krafttrainingsgeräten, Live - Fitness Laufband, Teleycling, G-Plate oder Cardio-Geräte, um nur einen kleinen Ausschnitt des Angebotes zu nennen. Ausgebildete Trainer für Sportreha und Rückenschultrainer stehen den Mitgliedern zur Seite, damit Sie mit optimalem Training schnellere und bessere Ergebnisse erzielen können. Daher ist die Sportinsel der Partner für Fitnessbegeisterte und für begleitende Sportrehabilitationsmaßnahmen gleichermaßen. Einfach einen Probetermin vereinbaren und neu durchstarten!



INTERVIEW

Im Gespräch mit Sportinsel-Inhaber

Alexander Weisshaupt

Vor eineinhalb Jahren hast du die Sportinsel übernommen, ein Anfang in einer, für dich, neuen Branche. Was war die größte Herausforderung?

Ich bin seit fast 20 Jahren selbstständig, von daher ist mir die Unternehmensleitung kein Neuland. Das klassische Endkundengeschäft als Dienstleister hier im Sportstudio ist aber schon etwas Neues und Anderes als bisher. Mein bisheriges Geschäftsfeld bezog sich überwiegend auf einen förmliche Umgang mit Kunden auf der „Sehr geehrte Damen und Herren“ - Ebene, jetzt spielt sich sehr viel im „Du“ ab. Der lockere Umgang mit unseren Mitgliedern ist neu, aber sehr angenehm. Mit der Familie Trattler verbindet mich seit meiner Kindheit eine besondere Freundschaft. Mein Elternhaus ist gleich hier um die Ecke, ich bin hier aufgewachsen.

Mit der Sportinsel bin ich seit meiner frühen Jugend verbunden zuvor als Freund und Mitglied (seit über 25 Jahren) und jetzt halt als Chef. Das ganze Team hat mich extrem gut akzeptiert und ich denke, dass auch alle merken wieviel Spaß ich hier im Studio habe und sehr motiviert bin. An der Stelle möchte ich auch danke an die gesamte Crew sagen. Danke an Klaus und Christian für ihren hervorragenden Einsatz als Studioleitung und natürlich besonders an Herbert für sein Vertrauen in mich!

Auf welche drei Dinge legst du im Studio besonders großen Wert?

Auf das Du im Umgang mit dem Kunden, auf das Persönliche und Familiäre. Auf Freundlichkeit, Professionalität und Individualität. Auf das Wir im Team, den Zusammenhalt im Team. Auf Sauberkeit und Hygiene im Studio. Ferner, dass stets ein ausgebildeter Ansprechpartner im Haus ist, um bei Fragen oder der Umsetzung von Trainingszielen unserer Mitglieder zu helfen und kompetent zu beraten.

Frische Website, immer aktuell auf Facebook und Instagram – du schlägst sichtlich einen modernen Weg ein.

Auf was dürfen sich die Sportinsel-Kunden noch freuen?

Die Ideen werden mir sicher so schnell nicht ausgehen. Wir werden weiter in die Zukunft investieren, sei es räumlich oder natürlich in neue Geräte. In den kommenden Wochen erhalten wir ein neues Cardiogerät und zum Jahresende sind zwei weitere Geräte geplant. Weitere Umbauten und Sanierungen sind auch schon in Planung, aber alles Step by Step. Ab August bis Oktober wird es Jubiläumsangebote 35 Jahre Sportinsel geben.

Du musstest das Studio monatelang schließen, hast die Zeit positiv genutzt. Was hat sich getan?

Ja, das war eine sehr schwere Zeit! Aber statt Schockstarre und Zurückhaltung haben wir den Weg in die Offensive eingeschlagen und in die Zukunft investiert und für unsere Mitglieder investiert.

Wir haben das gesamte Gym im Obergeschoss saniert. Neuer Anstrich an der Decke, Wände abgebrochen, neue Bodenbeläge, Beleuchtung und Vieles mehr. Die Mitglieder haben jetzt mehr Platz, es ist alles offener und moderner gestaltet. Aber der bisherige freundliche Flair der Sportinsel ist nach wie vor geblieben.

Wie sieht das Hygienekonzept aus – kann man bei dir „sicher“ trainieren?

Wir haben ein umfassendes Hygienekonzept ausgearbeitet. Unser Team ist eingewiesen und jederzeit Ansprechpartner. Das Training bei uns ist meiner Ansicht nach sicherlich nicht „gefährlicher“ als der Lebensmitteleinkauf oder der Besuch beim Lieblings-Italiener. Erste Regel ist Abstand halten, auf den Laufflächen gilt Maskenpflicht und noch mehr Wert als sonst legen wir, wie bei uns ohnehin schon üblich, auf die Hygiene, aber auch auf die Eigenverantwortung und Achtsamkeit der Nutzer.



DURCHSTARTEN

NACH DER PRÜFUNG

► AUSBILDUNGSENDE

Viele fragen sich:

Wie geht es weiter nach der Ausbildung?

Welche Perspektiven tun sich auf?

Wo bekomme ich Unterstützung?

Die IG Metall unterstützt junge Beschäftigte nach der Ausbildung bei ihrem weiteren Werdegang.

■ Prüfung

Tausende Auszubildende bereiten sich auf ihre Abschlussprüfungen vor oder haben sie bereits hinter sich. Durch die Corona-Krise wurden die Abschlussprüfungen verschoben. Auszubildende werden am Arbeitstag unmittelbar vor der schriftlichen Abschlussprüfung bezahlt freigestellt. Diese Regelung sieht das neue Berufsbildungsmodernisierungsgesetz vor, das am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist.

In einigen Branchen hatte die IG Metall dies bereits in Tarifverträgen vereinbart. Die sogenannten Prüfungstage sind allerdings

nicht dafür gedacht, sich den Stoff unter extremem Zeitdruck anzueignen. Man sollte unbedingt schon vorher während der ganzen Ausbildung konsequent lernen. Wer nicht besteht, hat weitere Chancen: Die Abschlussprüfung kann insgesamt zweimal wiederholt werden.

■ Zeugnis

Wer die Ausbildung erfolgreich abschließt, bekommt drei Zeugnisse. Eines von der Berufsschule, eines von der zuständigen Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer und eines vom Betrieb.

Das Unternehmen ist verpflichtet, auf Antrag ein qualifiziertes Zeugnis auszustellen und es wahr, wohlwollend und verständlich zu formulieren. Gibt es Probleme mit dem Zeugnis, können sich Auslernende an die Jugend- und Auszubildendenvertretung, den Betriebsrat oder die IG Metall vor Ort wenden. Mitglieder haben die Möglichkeit, sich bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber kostenfrei rechtlich beraten zu lassen.

■ Übernahme

Viele Auszubildende haben gute Perspektiven. Die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung ist inzwischen im Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie sowie der Eisen- und Stahlindustrie geregelt. Darüber hinaus ist es der IG Metall gelungen, mit vielen Unternehmen auszuhandeln, dass Auszubildende für ein Jahr garantiert übernommen werden. IG Metall-Mitglieder haben in diesen Betrieben Anspruch darauf.

Nur in Ausnahmefällen kann der Arbeitgeber die Übernahme nach Tarifvertrag verweigern, beispielsweise wenn es dem Betrieb wirtschaftlich schlecht geht. Auslernende, denen nicht klar ist, wie es für sie weitergeht, sollten ihre JAV oder ihren Betriebsrat fragen oder sich an die IG Metall wenden. Eine gesetzliche Regelung zur Übernahme nach der Ausbildung gibt es nicht:

Im neuen Berufsbildungsmodernisierungsgesetz fehlt auch die von der IG Metall geforderte dreimonatige Ankündigungsfrist bei Nichtübernahme.

■ **Perspektiven**

Viele Ausgelernte wollen sich beruflich weiterentwickeln zum Beispiel zur Meister/in oder zum Techniker/in, manche fangen ein Studium an. Beschäftigte mit Ausbildung und Berufspraxis (in der Regel zwei Jahre) können ohne Abitur in ihrem Fachbereich studieren.

Bereits vor einigen Jahren hat die IG Metall in Tarifverhandlungen der Metall- und Elektroindustrie eine Bildungsteilzeit erstritten. Sie gibt Beschäftigten das Recht, sich weiterzubilden, ohne deswegen kündigen zu müssen. Diese qualifizieren sich in Teilzeit neben der Arbeit – oder in Vollzeit. Sie können sich bis zu sieben Jahre freistellen lassen und haben anschließend die Garantie, zurückkehren zu können.

Die Regelungen zur Bildungsteilzeit ermöglichen Auszubildenden individuelle Bildungsvereinbarung abzuschließen, in der Freistellung und Bezahlung für berufliche Weiterbildungen festgelegt werden. Dafür gibt es unterschiedliche Modelle. Näheres wissen der Betriebsrat, die JAV und die IG Metall vor Ort. Auch in anderen Branchen gibt es inzwischen tarifvertragliche Regelungen zur Bildungsteilzeit.



■ **Finanzierung**

Es gibt eine Reihe von Finanzierungstöpfen, über die eine Weiterbildung oder ein Studium gefördert werden können, beispielsweise Aufstiegs-BAföG. Die Bildungsteilzeit der IG Metall bietet zudem die Möglichkeit, während der Arbeit über einen längeren Zeitraum Zeit und Geld anzusparen; wer sich dann teilweise oder ganz von seiner Arbeit freistellen lässt, um sich weiterzubilden, erhält weiter Entgelt.

von Geschäftsstellen mit Experten, die zu allen Themen rund um die Arbeit kompetent beraten können. Sie gibt kostenfreien Rechtsschutz, etwa bei Konflikten über Einkommen oder Abmahnungen. Sie bietet eine Freizeit-Unfallversicherung, viele Ratgeber, ein umfassendes Angebot an kostenfreien Seminaren und ein Netzwerk, das sich über Tausende Betriebe und viele Hochschulen erstreckt.

Team der IG Metall Rosenheim

■ **IG Metall-Service**

Die IG Metall unterstützt junge Mitglieder nicht nur bei der Aus- und Weiterbildung und dem beruflichen Aufstieg, sondern in ihrem ganzen späteren Berufsleben.

Sie unterhält ein flächendeckendes Netz

► Übrigens: Du findest uns auch auf Facebook @igmetallrosenheim oder Instagram @jungetalente_rosenheim

► Wir freuen uns auf eure Fragen und Anregungen. Schickt eure Anfragen per Email an: igmetall@rosenheim.de

Herzliche Einladung

**Durchstarten:
Verantwortung für die Technik
von morgen!**

Soziale und ökologische Kompetenzen für angehende Ingenieurinnen und Ingenieure

Von da bis da
06.11.2020 – 06.11.2020
Beginn am 06.11. um 17.00Uhr
Ende am 06.11. um 13.00Uhr

Und wo?
Hotel Fuchsbrau
Hauptstraße 23
82256 Beilngries

Ich will dabei sein
dann bei Dani:
daniela.numler@igmetall.de

Für wen?
Aktive, Duallehrlernende,
Werkstattstudenten, Fernmatschäftigte,
Schüler, Interessierte

Fragen?
Stephie weiß Bescheid
stephanie.fenninger@igmetall.de

Essen und Trinken
inklusive

Für euch dabei
Annette Süßner
(IG Metall Augsburg)
Christina Hesse
(IG Metall Nürnberg)

Freistellung
Unbezahlte Freistellung/
Verdienstausfall wird nicht
übernommen

Herzliche Einladung

**Durchstarten:
Wie sich Dinge so entwickeln.**

Von gegenseitiger Wahrnehmung und Manipulation: Für Einsteiger.

Von da bis da
09.10.2020 – 10.10.2020
Beginn am 09.10. um 17.00Uhr
Ende am 10.10. um 15.00Uhr

Und wo?
Hotel Fuchsbrau
Hauptstraße 23
82256 Beilngries

Ich will dabei sein
dann bei Dani:
daniela.numler@igmetall.de

Für wen?
Studierende, dual Studierende,
Werkstattstudierende, Ferienbeschäftigte,
Schüler, Interessierte

Fragen?
Stephie weiß Bescheid
stephanie.fenninger@igmetall.de

Essen und Trinken
inklusive

Für euch dabei
Gosia Schnelle
(Moderatorin und Trainerin)
Bettina Thurl
(IG Metall Bayern)

Freistellung
Unbezahlte Freistellung/
Verdienstausfall wird nicht
übernommen

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SONNTAG, 05.07.2020

■ Seminar: „Oje, mein Kopf - sanfte Selbsthilfe aus Yogatherapie & Ayurveda bei Kopfschmerzen und Migräne“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 10:00 bis 14:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Seminar: „Schlafen wie ein Murmeltier - sanfte Selbsthilfe aus Yogatherapie & Ayurveda bei Schlafproblemen“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 15:00 bis 19:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 06.07.2020

■ Kochkurs: „Sushi-Party“ mit Mihoko Hogger-Seki (), von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ vhs Vortrag: „Das Königreich Bayern - von Maximilian I. bis Ludwig III.“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr VHS Raum 7.

■ Livestream: „CyberMonday: 2 Jahre DSGVO - Was ist aus dem Hype geworden (Online Livestream)“ mit Ralf Turban (Dipl.-Ing.(FH), Datenschutzbeauftragter), von 19:00 bis 21:00 Uhr Livestream.

DIENSTAG, 07.07.2020

■ Workshop: „Grüner Putzen: Reinigungsmittel selbst herstellen“ mit Birgit Rosenegger-Reischl (Floristin und zertifizierte Kräuterfrau), von 17:30 bis 21:30 Uhr VHS Raum 4.

DONNERSTAG, 09.07.2020

■ Webinar: „Verschlüsselung von Emails (Webinar)“ mit Steffen Bahlinger (), von 19:00 bis 20:00 Uhr Live-Webinar.

FREITAG, 10.07.2020

■ Führung: „Kirchenführung Traunreut: Pfarrkirche zum Heiligsten Erlöser“ mit Thomas Tauchert (Pfarrer), von 14:00 bis 15:30 Uhr Treffpunkt: Eingang Kirche zum Heiligsten Erlöser, Rathausplatz.

■ Kochkurs: „Spanische Tapas“ mit Sara Schmid (), von 17:30 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Wanderung: „Sommer-Kräuterwanderung in die „Ewige Sau““ mit Andrea Illguth, von 18:00 bis 21:00 Uhr Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt.

SAMSTAG, 11.07.2020

■ Wanderung: „Sonnenaufgangstour inkl. Bergfrühstück auf einer urigen Alm - wir haben neue Ziele für euch!“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 06:30 bis 12:00 Uhr Reit im Winkl oder Kössen/Tirol.

■ Kurs: „Outlook 2016 - Kompakt an einem Tag“ mit EDV-Dozent (), von 09:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 5.

■ Seminar: „Die Poesie der kühnen Worte - ein federleichter Schreibtag auf der Fraueninsel“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Wanderung: „Kräuterwanderung mit feinen Schmankerln“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 12:30 bis 17:30 Uhr Treffpunkt: Reit im Winkl oder Kössen/Tirol.

MONTAG, 13.07.2020

■ Kochkurs: „Japanisches Fastfood: Ramen und Gyoza“ mit Mihoko Hogger-Seki (), von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

MITTWOCH, 15.07.2020

■ Webinar: „Stadt.Land.Welt (1): Ziel 1: „Armut in allen ihren Formen und überall beenden“ (Live-Webinar)“ mit Dr. Boniface Mabanza Bambu, von 18:00 bis 19:30 Uhr Live-Webinar.

■ Kochkurs: „Küchenparty zwischen Herd und Grill“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

DONNERSTAG, 16.07.2020

■ Führung: „Bayerische Landesausstellung 2020: „Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“ im Wittelsbacher Schloss in Friedberg und im FeuerHaus in Aichach“ mit Karola Drenth, von 07:00 bis 20:30 Uhr Friedberg Wittelsbacher Schloss, Aichach.

FREITAG, 17.07.2020

■ Besichtigung: „Salz & Moor im Klaushäusl“ mit N.N., von 14:00 bis 15:00 Uhr Klaushäusl 9-11, 83224 Grassau.

SAMSTAG, 18.07.2020

■ Kurs: „PowerPoint 2016 - Kompakt an einem Tag“ mit Dr. Sebastian Paar (EDV-Ausbilder), von 09:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 5.

■ Seminar: „Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt. Ein kreativer Tag auf der Fraueninsel - Malen, Zeichnen, Fotografieren und Schreiben“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Seminar: „Sondeln mit Metalldetektoren“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben, Raum Traunstein/Siegsdorf.

■ Webinar: „Streetfotografie (Webinar)“ mit Karsten Rose, von 11:00 bis 12:00 Uhr Live-Webinar.

SONNTAG, 19.07.2020

■ Schnupperkurs: „Faszination Ton - Schnupperkurs“ mit Katharina Herrmann, von 14:00 bis 18:00 Uhr VHS Raum W2.

■ Seminar: „Landschafts- und Waldbaden - „Shinrin Yoku““ mit Doris Nebel, von 15:00 bis 17:30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Kloster, 83370 Seon.

MONTAG, 20.07.2020

vhs Vortrag: „Der Völkerbund und der Versuch einer neuen Weltordnung“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr VHS Raum 7.

SAMSTAG, 25.07.2020

■ Seminar: „Das erfrischend andere Rhetorik-Training auf der Fraueninsel“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Seminar: „Reden ist Silber, schreiben ist Gold - Präsentationen strukturieren und entspannt durchführen“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Seminar: „Permakultur-Garten-Exkursion“ mit Karin Frank (Permakultur-Designerin), von 10:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt: wird noch vereinbart.

MITTWOCH, 29.07.2020

■ Webinar: „Stadt.Land.Welt (1): Ziel 3: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Live-Webinar)“ mit Dr. Gisela Schneider, von 18:00 bis 19:30 Uhr Live-Webinar.

DONNERSTAG, 30.07.2020

■ Kurs: „Kreative Töpferwerkstatt (ab 8 Jahre)“ mit Katharina Herrmann, von 10:30 bis 13:00 Uhr VHS Raum W2.

■ Kurs: „Kreative Töpferwerkstatt für Kindergartenkinder (ab 4 Jahre)“ mit Katharina Herrmann, von 14:00 bis 15:30 Uhr VHS Raum W2.

SAMSTAG, 01.08.2020

■ Seminar: „Goldwaschen an der Traun“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz

SAMSTAG, 01.08.2020

■ Seminar: „Goldwaschen an der Traun“ mit Sidney Vogginger (), von 10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz

DONNERSTAG, 06.08.2020

■ Kurs: „Didgeridoo bemalen und spielen (7 bis 11 Jahre)“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 09:00 bis 12:00 Uhr VHS Raum W2.

FREITAG, 07.08.2020

■ Wanderung: „NEUER TERMIN: Der Harpfetshamer Filz - Naturkundliche Wanderung“ mit Dr. Ute Künkele (Biologin, Natur- und Landschaftsführerin), von 14:00 bis 17:00 Uhr Treffpunkt: Klostergut Harpfetsham.

■ Wanderung: „Der Harpfetshamer Filz - Naturkundliche Wanderung“ mit Dr. Ute Künkele (Biologin, Natur- und Landschaftsführerin), von 14:00 bis 17:00 Uhr Treffpunkt: Klostergut Harpfetsham.

SONNTAG, 09.08.2020

■ Wanderung: „Sonnenaufgangstour inkl. Bergfrühstück auf einer urigen Alm - wir haben neue Ziele für euch!“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 06:30 bis 12:00 Uhr Reit im Winkl oder Kössen/Tirol.

■ Wanderung: „Kräuterwanderung mit feinen Schmankerln“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 12:30 bis 17:30 Uhr Treffpunkt: Reit im Winkl oder Kössen/Tirol.

SAMSTAG, 15.08.2020

■ Besichtigung: „Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen - Das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas“ mit Verein der Natur-/Landschaftsführer Chiemsee Naturführer, von 14:00 bis 17:00 Uhr Treffpunkt: Dampfersteg, Übersee/Feldwies.

DONNERSTAG, 20.08.2020

■ Besichtigung: „Besichtigung des Städtischen Bauhofs Traunreut“ mit Josef Bernhofer (Amtsleiter Stadt Traunreut Bauhof), von 15:00 bis

17:00 Uhr Treffpunkt: Städtischer Bauhof, Philipp-Reis-Straße 1, Traunreut.

■ Kurs: „Kids-WingTsun (6 bis 8 Jahre) - Schnuppertraining Selbstbehauptung - Wertevermittlung - Spaß & Bewegung“ mit Mike Fischer (Atem- und Körpertherapeut), von 15:00 bis 16:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Kids-WingTsun (9 bis 11 Jahre) - Schnuppertraining Selbstbehauptung - Wertevermittlung - Spaß & Bewegung“ mit Mike Fischer (Atem- und Körpertherapeut), von 16:00 bis 17:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

FREITAG, 21.08.2020

■ Führung: „Der Pallinger Kalvarienberg“ mit Franz Jäger (Ortsheimatpfleger Palling), von 15:00 bis 16:30 Uhr Antoniuskapelle am Ortseingang Palling (von Trostberg kommend)..

SAMSTAG, 22.08.2020

■ Workshop: „Comic/Fantasy Art Workshop (11 bis 15 Jahre) - in den Sommerferien“ mit Horst Bee-se (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 12:30 Uhr VHS Raum 4.

Webinar: „Videoproduktion mit dem Smartphone (Live-Webinar)“ mit Jens Jacob (), von 10:00 bis 13:15 Uhr Live-Webinar.

■ Workshop: „Comic/Fantasy Art Workshop (11 bis 15 Jahre) - in den Sommerferien“ mit Horst Bee-se (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 12:30 Uhr VHS Raum 4.

SAMSTAG, 29.08.2020

■ Kurs: „Rope Skipping - Seilspringen“ mit Carsten Schmid, von 09:30 bis 12:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Seminar: „Goldwaschen an der Traun“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz

MAIANDACHT IN TRAUNWALCHEN



Die Traunwalchner Kirchgänger halten sich sehr an die gesetzlichen Vorgaben in der so schwierigen Corona

Zeit. Trotz der aktuellen Beschränkungen ließen es sich viele Gläubige nicht nehmen und besuchten die Maiandacht in der Pfarrkirche Mariä Geburt die von Pfarrer Richard Datzmann gehalten wurde.

ORGANISTIN RESI SCHÜTZINGER

Resi Schützinger, die bei vielen als „Tante Resi“ durch ihre Zeit als Leiterin des Traunwalchner Kindergartens bekannt ist, umrahmt auch die Maiandachten in Traunwalchen, die zur Zeit, wegen der Corona Krise in der Pfarrkirche stattfinden müssen, musikalisch. Mehr als 50 Jahre erfreut sie mit ihren wunderbaren Orgelklängen die Traunwalchner Kirchgänger.



KOLPINGSFAMILIE TRAUNREUT

KOLPING ALTKLEIDER-CONTAINER GEÖFFNET

Auch in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie sind die gut sichtbaren orangefarbenen Altkleider-Container der Kolpingsfamilie zugänglich und geöffnet. Die Sammelcontainer werden vom Dienstleister auch regelmäßig und bis auf Weiteres geleert. Gerade in der Zeit von Corona wird viel aussortiert und dann wohin mit den Alttextilien? Insgesamt stehen im Stadtgebiet zwanzig Kolping-Container für einen guten Zweck in unmittelbarer örtlicher Nähe. Die nächste Straßensammlung von Altkleider und Altpapier wird aus heutiger Sicht am 10. Oktober 2020 durchgeführt. Somit bietet sich für diese Zeitspanne eine praktische Entsorgungsmöglichkeit an wobei die Leerung sowie den Abtransport der gesammelten Mengen der Dienstleister übernimmt. Damit sind die Helfer der Kolpingsfamilie und der Freiwilligen Feuerwehr nicht den Corona-Regulierungen ausgesetzt. Die Kolpingsfamilie, so Vorsitzender Ernst Biermaier, bedankt sich für die Unterstützung der Bevölkerung. Der Erlös der Sammlungen wird an soziale Einrichtungen und Hilfsorganisationen gespendet.

KOLPINGSFAMILIE SAGT WEITERE VERANSTALTUNGEN AB

„Mit Anstand Abstand“ so könnte die mehrmals verschobene Spendenübergabe lauten. Der Abstand war nicht nur räumlich sondern nun auch zeitlich zu sehen, aber mitunter auch der Coronapandemie geschuldet. So erfolgte jetzt die Spendenübergabe aus der Christbaum-Aktion der Kolpingsfamilie im Januar. 563 Christbäume konnten gesammelt werden. so Organisator Lothar Schindler. Eine Spende über 1000 € übergab Vorsitzender Ernst



Text/Foto: Kolping Familie

Biermaier der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Traunreut die auch die Aktion tatkräftig unterstützte. Das Bayerische Rote Kreuz Traunreut erhielt bereits 500€. FFW-Vorstand Hermann Künzner und sein Stellvertreter Manfred Deisberg bedankten sich für die großzügige Spende bei der Kolpingsfamilie, Der Betrag findet Verwendung für die Anschaffung von Schutzbekleidungen für alle Aktiven.

KOLPINGSFAMILIE SAGT WEITERE VERANSTALTUNGEN AB

Die im Jahresprogramm 2020 geplanten Veranstaltungen für die Monate Mai, Juni und Juli werden, bedingt durch die Coronakrise, abgesagt. Dies betrifft auch die Maiandacht in der Steiner Schlosskirche und die Besichtigung der Baumburger Klosterkirche im Mai. Im Juni entfällt das Sommerfest sowie im Juli die Besichtigung der neuen Kindertagesstätte in der Kolpingstrasse mit einer Spendenübergabe und die Besichtigung der Polizeistation. Die Altkleidercontainer der Kolpingsfamilie an allen Standorten in der Stadt werden geleert und können bis auf weiteres genutzt werden. Die nächste Straßensammlung für Altpapier und Altkleider findet voraussichtlich am 10. Oktober statt. Wir hoffen sehr, dass wir am Sonntag 13. September die Bergmesse auf der Staff'n Alm/Hochplatte gemeinsam feiern können.

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag um 17 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;
Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholikern)

Die Al-Anon Familiengruppe trifft sich am 2. Mittwoch im Monat um
19.30 Uhr, Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.



ca. 1980

ARCHIV

*Gärtnerei Laufke,
Johann-Hinrich-Wichern-Straße, Traunreut*



2020



Die erfolgreiche Damenmannschaft der Tennisabteilung.



Die U12/U14 Mannschaft der Tennisabteilung.

Text: Henriette Matovina, Fotos © Dominik Matovina

TENNIS NEU ENTDECKT

Tennisabteilung des TuS Traunreut freut sich über neue Mitglieder und bietet ein neues Online-Buchungssystem für die Plätze an

Die Sportart Tennis erlebt in der Corona-Krise einen neuen Aufschwung. Kontaktfrei, zu zweit spielbar bot er gerade in den letzten Wochen eine willkommene Auszeit und sportliche Betätigung während der Kontaktbeschränkungen. „Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten haben sich bei der Tennisabteilung des TuS Traunreut zahlreiche neue Mitglieder angemeldet und die Tennisplätze waren gut gebucht. Dieses neu entfachte Interesse freut uns natürlich sehr“, so Vorstand Markus Petzka.

Das Ball-Spiel erfordert Power und Kondition und gehört mit zu den absoluten Favoriten im Sport. Kein Wunder, denn mit Tennis werden so gut wie alle Muskelgruppen trainiert, auch Koordination und Kondition sind gefragt – das Training ist zu jeder Jahreszeit möglich. Gespielt wird die Sportart, die Tennislegenden wie Boris Becker und Steffi Graf ihrer Zeit zu einem wahren Hype verholfen haben, bereits ab 5 Jahren. Nicht zuletzt ist Tennis natürlich

beliebt, weil es überall auf der Welt gespielt werden kann, denn Tennisplätze werden auf beinahe allen größeren Urlaubsanlagen angeboten inklusive Schlägerverleih. Am Tennisplatz in Traunreut dürfen sowohl Mitglieder als auch Gäste (Platzmiete) auf den insgesamt 8 Freiplätzen, auf dem Kleinfeld oder in einem der 3 Indoor-Hallen in der Tennishalle spielen.

Die Mannschaften der Tennisabteilung des TuS Traunreut spielen seit vielen Jahren erfolgreich in der Kreis- und Landesliga. Auch in Traunreut werden zahlreiche Wettkämpfe ausgetragen. Besonders stolz ist man auf die Erfolge der Damenmannschaft. Der Spielbetrieb bei der Tennisabteilung durfte während der Corona-Zeit fortgesetzt werden, natürlich unter Beachtung der Hygienemaßnahmen und Abstandregeln. Außerdem waren weniger Mannschaften zum Ligabetrieb gemeldet als gewöhnlich, denn eine Mannschaft



Das Angebotsspektrum der Tennisabteilung ist breit gestreut, für jedes Alter, vom Anfänger bis zum Profi werden Tennisprogramme angeboten. Tennisspielen ist bereits ab 5 Jahren möglich!

Auf der schönen Terrasse des Restaurant Panorama kann man eine wohltuende Pause einlegen oder den Tag ausklingen lassen.

sollte 4 bis 6 Teilnehmer umfassen. Selbstverständlich ist „Schnuppern“ jederzeit willkommen. Schnupperkurse (einzeln möglich, bei Gruppen mindestens 4 Personen) werden für alle Altersgruppen angeboten. Einfach vorab per Email anmelden und los geht's!

Das Angebotsspektrum der Tennisabteilung ist breit gestreut, für jedes Alter, vom Anfänger bis zum Profi werden Tennisprogramme angeboten. So finden neben Kinder - Jugend- und Erwachsenentraining in verschiedenen Leistungsgruppen auch Individualtraining in Form von Einzelstunden, Matchtraining und Konditionstraining statt. Beliebt ist auch Anfängertraining aller Altersstufen – darunter die sogenannten „Fast learning“- Kurse, bei denen der Teilnehmer innerhalb 10 Stunden die Grundbegriffe des Tennisspielens erlernen kann. Ein Quereinstieg in die Kurse ist nach Absprache jederzeit möglich. Desweiteren finden zahlreiche Jugendferienprogramme und Kurse sowie sowohl im Winter als auch im Sommer VHS Kurse statt. Abwechslung zum Trainingsbetrieb bringen die Turniere wie das Panorama Cup, aber auch mehrtägige Ausflüge und Reisen wie das Zeltlager für Kinder, Tenniscamp in Porec für Jung- und Junggebliebene und weitere.

Besonders stolz ist man auch auf das neue moderne Buchungssystem unter www.tennishalle-traunreut.de, das bequem von Zuhause aus die Terminierung erlaubt. Auch vor Ort steht den Nutzern ein Buchungsterminal zur Verfügung, von der aus man die gewünschten Reservierungen vornehmen kann. Nach erfolgter Registrierung auf der Seite können sich Nutzer jederzeit einloggen, Plätze buchen und sogar einen Spielpartner suchen. Auf der Wochen- oder auch Tagesansicht sieht man bereits vorab welche Plätze wie lange belegt sind. Das spart jede Menge Wartezeit vor Ort, dem entspannten Spielspass steht nichts mehr im Weg!

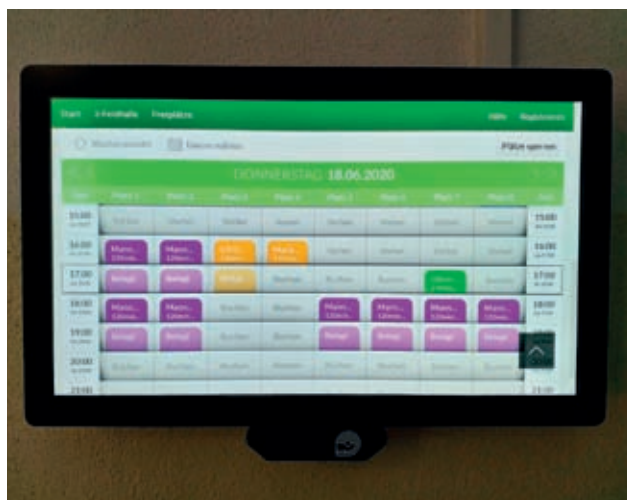
Ein besonderer Komfort ist natürlich das angeschlossene Restaurant Panorama mit großzügiger Terrasse und Blick auf die Tennisplätze. Hier lässt es sich ausgiebig pausieren und lecker speisen. Das Restaurant Panorama ist ein beliebter Treffpunkt auch für Nichtmitglieder. Im angeschlossenen Gastraum treffen sich zahlreiche Gruppen zu Besprechungen oder Feierlichkeiten.

Jetzt heißt es: Anmelden zum Schnuppern, Sporttasche packen und den bevorstehenden Sommer nutzen, um nach der langen Zeit zu Hause mit Spaß am Spiel und gemeinsam mit Gleichgesinnten wieder fit zu werden!

Information und Kontakt: Traunring 118, Traunreut
Email: info@tennishalle-traunreut.de , Telefon +49 (0) 8669 - 2971
www.tennis-traunreut.de
▲ NEU Buchungssystem unter www.tennishalle-traunreut.de ▲



Am Tennisplatz in Traunreut bietet insgesamt 8 Freiplätze, ein Kleinfeld und 3 Indoor-Hallen in der Tennishalle.



Sicher und einfach zu bedienen ist das neue Onlinebuchungssystem, das nach der Registrierung das die buchbaren Plätze sichtbar macht und so die bequeme Belegung der Plätze im Voraus erlaubt. Erreichbar ist das Portal unter www.tennishalle-traunreut.de. Den Tennisspielern steht auch vor Ort ein Terminal zur Buchung zur Verfügung.

DIEKOM

unterstützt die Tennis Abteilung
des Tus Traunreut

DIEKOM IT-Service e.K. | Trostberger Str. 24 | 83301 Traunreut
 Telefon: +49 (0) 8669 850 155 | E-Mail: info@diekom.net



ERFOLGREICHER TRAININGS-NEUSTART

des Radsportvereins Traunreut e.V. nach der Corona-Pause

Am Freitag, den 19. Juni konnte das erste langersehnte MTB-Training des Jahres nach der „Corona-Pause“ durchgeführt werden. Trotz des trüben, aber trockenen Wetters hat es allen Teilnehmern wieder viel Spaß gemacht miteinander zu trainieren. Erfreulicherweise war der Leistungsstand aller Teilnehmer auf sehr gutem Niveau, was zeigte, dass die Radsportler das zwangsweise vorgeschriebene Einzeltraining in den vergangenen Wochen nicht vernachlässigt haben.

In der Woche vor dem Neustart wurde vom Vorstand mittels Telefonkonferenz ein Hygienekonzept in Anlehnung an die Empfehlungen des Bayerischen Radsportverbandes e. V. (BRV) ausgearbeitet und auf der Homepage veröffentlicht. Die Einhaltung hat dank der Disziplin der Sportler sehr gut funktioniert. Da die ersten beiden Trainings als Test und Erfahrungssammlung angesetzt sind, steht einer Fortsetzung, sofern es beim zweiten Test am 26. Juni ähnlich positiv verläuft, voraussichtlich nichts im Wege. Vorsorgehalber können derzeit bei den Trainings aber leider nur Vereinsmitglieder teilnehmen.



Aufgrund der weiteren angekündigten Lockerungen durch das Bayerische Staatsministerium können voraussichtlich bald einige Einschränkungen entfallen und das Hygienekonzept des Vereins angepasst werden. Details dazu werden laufend auf der Homepage bekanntgegeben.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage:
www.rsv-traunreut.de



TRAUNREUT MUNISIER

Ab sofort melden sich die Traunreut Munisier aus der Zwangspause zurück und starten mit viel Elan den Trainingsbetrieb:

wenn du Interesse hast, eine der schönsten und abwechslungsreichsten Sportarten kennenzulernen, wenn du nette, manchmal ein bisschen verrückte Teamkollegen haben möchtest, auf die Verlass ist und wenn du dich sportlich betätigen willst und noch nicht die richtige Sportart für dich gefunden hast, dann schau vorbei bei uns!

Training: Herren ab 19 Jahren | Mittwoch und Freitag ab 19:30 Uhr
Flag ab 8 Jahren | Freitag ab 17:00 Uhr
FC Traunreut, Jahnstrasse 12, Traunreut



TRAUNWALCHNER TRACHTLER

beginnen endlich wieder mit Probenarbeit

Nach drei Monaten Zwangspause dürfen die Traunwalchner Trachtler endlich wieder die Probenarbeit mit der Kinder- und Jugendgruppe beginnen. Im Zuge der Corona-Lockerungen wurden die Trachtenvereine über den Dachverband – dem bayerischen Trachtenverband zur Wiederaufnahme der Probenarbeit informiert.

Vorstand Florian Walter und das Jugendleiterteam haben ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet und mit der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde abgestimmt. Die Mindestabstandsregeln sowie die geltenden Mund-Nasen-Maskenpflicht werden strikt eingehalten und bis auf weiteres keine Paartänze durchgeführt. Dafür freuen sich die Traunviertler Kinder und Jugendlichen umso mehr, dass sie endlich wieder „Plattln und Drahn“ dürfen. Die Jugendleiter bedanken sich bei allen für das lange Ausharren und die rege Teilnahme am freiwilligen Probenbeginn mit hochmotivierten jungen Trachtlern. Text/Foto: B. Baumgartner



ABSAGE TRAUNREUTER SPRITZENHAUSFEST

die Veranstaltung, die jedes Jahr vom Feuerwehrverein ausgerichtet wird, kann wie bekannt zwecks Corona nicht durchgeführt werden. Vorsitzender Hermann Künzner bedauert es sehr, da das Traditionsfest bei jung und alt durch sein buntes Programm sehr geschätzt wird und einen maßgeblichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit und zur finanziellen Unterstützung des Vereins dient. Aber als Ersatz werden die Traunreuter Feuerwehrler am Christkindlmarkt mit Schmankerl vertreten sein. Foto/ Text: Hermann Künzner

KOLUMNE

Aus dem Nähkästchen plaudern können manche, andere lachen sich ins Fäustchen. Aber was die meisten nicht können: schreiben. Zum Schluss gibt 's bei uns ab sofort was zum Lachen!



Endlich sind die lang ersehnten Lockerungen in der Corona-Krise da, Treffen erlaubt, wir verabreden uns zu einem italienischen Cappuccino im Baretto (ein wenig Urlaubspäckchen), bei Sonnenschein, maskenfrei am Tisch. Was tun? Natürlich Menschen beobachten, in der

Stadtmitte ist um die Mittagszeit Einiges los. Da fällt uns doch glatt bei den seit vielen Jahren bekannten Gesichtern nicht nur das fortschreitende Alter auf. Die jungen Paare von damals sind mittlerweile bunt durchgemischt – und das ganz unabhängig von finanzieller oder sozialer Situation.

Das Thema Patchwork ist also doch weiter verbreitet, als vermutet und schon entflammt eine rege Diskussion darüber, ob, wie oder überhaupt es funktionieren kann. Welche Voraussetzungen sind nötig, damit diese „zusammen gewürfelte“ Familie funktioniert. Während die Einen, sich scheinbar keine Gedanken darüber machen, wer wann und wo mit der Aldi-Tüte ein und auszieht, fällt es Anderen deutlich schwerer die langjährige Partnerschaft hinter sich zu lassen, Eigentum, Freunde und vor allem ihre Zeit mit den Kindern „zu teilen“.

Was ist Richtig? Reicht Toleranz? Was macht man, wenn die Kinder den neuen Partner ablehnen? Stellt man den Nachwuchs oder sein eigenes Glück in den Vordergrund?

Gerade an dieser Stelle klaffen unsere Meinungen auseinander. Während für Sanni ganz klar die Bedürfnisse der Kinder an erster Stelle stehen, wäre für Banni ihr eigenes Glück wichtiger. Schließlich sind die Kinder schnell groß und leben ihr eigenes Leben. Dann könnte es für Sanni ziemlich einsam werden. Oder die Kinder akzeptieren den neuen Partner und einem glücklichen Neuanfang steht nichts mehr im Wege. Hier kann es auch noch zu gemeinsamen Kindern kommen (wobei wir beide der Meinung sind, dass man das doch nicht ganz so öffentlich zelebrieren sollte, denn Trennung bleibt trotz Einigung ein schwieriges Thema).

Aber: bei all dem Für und Wider, sahen doch all unsere Bekannten sehr zufrieden aus.

Egal welche Form der Beziehung für Euch und Eure Kinder die Richtige ist, letztendlich wollen wir doch am Ende alle nur glücklich sein.

Bis zum nächsten Ratsch und Tratsch aus Traunreut

Eure Sanni und Banni



Taxi & Fahrdienst Weidner
Tel.: 08669 / 90 17 57

Wer fährt mich heim?



**Krankentransport, Rollstuhlfahrten
Dialysefahrten, Liegendtransport
Besorgungsfahrten, VIP Service**

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun
Bäckerei Frizz, Traunring
Bäckerei Kotter, Rathausplatz
Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
Blumengalerie, Marienstraße
Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
Café Arte, Kanststraße
City Friseur, Traunapassage
DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
Edeka, Altenmarkt
Foto Gastager, Rathausplatz
Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
Getränke Winkler, Gewerbegebiet
Hotel Mozart, Kantstraße
InStyle by Gerer, Rathausplatz
k1, Munastraße
Kaufland, Gewerbegebiet
Mediamarkt, Waginger Straße
Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
Mc Donalds, Traunpassage
Netto, Werner-von-Siemens-Straße
Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
Rathaus Traunreut, Rathausplatz
Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun
SmartphoneXpress, Traunreut
Steuerring, Traunreut
Sparkasse Traunreut, Kantstraße
Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
Sportinsel, Trostberger Straße
Stadtbücherei, Rathausplatz
Tankstelle Wurm, Altenmarkt
Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
The Rock, Kantstraße
Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
MO - FR 8.30 - 12 Uhr
MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
MO - FR 8 - 12 Uhr
MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Franz-Haberlander-Bad (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr, letzter Einlass 19 Uhr

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
DO 8.30 - 11.30 Uhr

TraunreuterBrücke

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
MO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath. Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b
Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
MO bis FR 10 - 13 Uhr
DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
MO - FR 8.30 - 13 Uhr
DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

So 05.07. Löwen-Apotheke
Traunwalchener Str. 5, Traunreut

So 12.07. Löwen-Apotheke
Traunwalchener Str. 5, Traunreut

So 19.07. Christophorus-Apotheke,
Lehemeistr. 2, Trostberg

So, 26.07. Stern-Apotheke,
Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

So 02.08. Marien-Apotheke,
Tittmoninger Str. 1, Traunreut

So 09.08. Traun-Apotheke,
Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 16.08. Alz-Apotheke,
Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So, 23.08. Johannes-Apotheke,
Trostberger Str. 6, Tacherting

So, 30.08. Sonnen-Apotheke,
Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0180/ 655 3000

tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Blutspendetermine:

04.09. + 07.09.

16 - 20 Uhr

Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
September - Ausgabe ist der
Erscheinungstermin

▶ 7. August 2020

▶ 29. August 2020



FÜR STRAFFE WADELN!

Schwing dich auf dein Fahrrad und besuch uns in der Filmstadt!

**BAVARIA
FILMSTADT**

FILM UND FERNSEHEN UND DU

FILMSTADT FÜHRUNG
Filmluft schnuppern, hinter
Kulissen schauen und staunen



**JIM KNOPF UND
DIE WILDE 13:
AB 8. OKTOBER 2020
IM KINO**

.....★.....

DEIN AUSFLUG IN DIE FILMWELT! GANZ GROSSES KINO!

.....★.....

NEUER FILM!

**DIE LOONEY TUNES IN 4D –
Das musst du sehen!**

**LOONEY TUNES
THE
EXPERIENCE**
STARRING
ROAD RUNNER & WILE E. COYOTE

LOONEY TUNES: © & TM WBIP, (Inc)

FILMSTADT ATELIER
Zoom dich rein in 100 Jahre
interaktive Filmgeschichte(n)!

Postfach 1344
83293 Traunreut
Fax: 08621 / 628 30
Telefon: 08621 / 50 98 51
www.traunreuter-stadtblatt.de

